



DAVID KUNTSCHER

BEN BEEKMANN

KURZ VOR ANPFIFF

Foto: A. Käsler



MT MELSUNGEN
SG FLENSBURG-H.
HBW BALINGEN-W.

Nach Redaktions-
schluss verlegt!

20.
03.
25.
03.

#12/13



TRAUMPASS SPIELSPASS VOLLGAS

Liebe MT, wir wünschen Euch für die Spielzeit 2020/2021 viel Erfolg und versprechen: Im Falle des Falles sind wir da! Als medizinischer Ausrüster bringen wir für Euch Handballbegeisterung und 180 Jahre Erfahrung im Gesundheitsmarkt zusammen, damit Ihr spielfähig seid und die Bundesliga rockt. Denn für den besten Handball braucht es neben Körper, Kopf und Teamgeist vor allem Partner, auf die man sich jederzeit verlassen kann. So verstehen wir Sharing Expertise.

Erfahren Sie mehr unter www.bbraun.de

INHALT

04

Herzlich Willkommen
zum Heimspiel gegen
die SG Flensburg-Handewitt

18

Das Gästeportrait
SG Flensburg-Handewitt

08

Neuzugang 2021/22
MT künftig auch im Rückraum
mit Island-Power

24

17 Fragen an die #3
Marino's Motto: Schau nie zurück,
sondern immer nach vorn!

34

Herzlich Willkommen
zum Heimspiel gegen
den HBW Balingen-Weilstetten

36

Das Gästeportrait
HBW Balingen-Weilstetten

44

Rückblick NOH-MT
Start-Ziel-Sieg im Emsland





Ein Top-Spiel, das zur Unzeit kommt. Gibt's so etwas? Gelegentlich schon. Wie zum Beispiel das jetzt anstehende Kräftemessen zwischen der MT und der SG Flensburg-Handewitt. Denn beide Mannschaften, so der Sachstand kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe, können nicht auf ihre Bestbesetzung zurückgreifen. Die einen wegen mehrerer Quarantänefälle (Flensburg), die anderen wegen einiger Verletzten (Melsungen). Wer von beiden hat also für den heutigen Spieltag das bessere Konzept? Die Fördestädter, die erst vier Minuspunkte aufweisen und die aktuelle Tabelle anführen? Oder die Nordhessen, die sich am Mittwoch gegen Nordhorn eine zusätzliche Portion Selbstvertrauen holten und nun die Ausfälle mit Emotionen kompensieren will?

Zuletzt standen sich die MT Melsungen und die SG Flensburg-Handewitt in Kassel am 25. August 2019 gegenüber. In der Ankündigungs-Pressemitteilung hieß es damals: "MT empfängt den Meister vor ausverkauftem Haus!" Das waren noch Zeiten: "Ausverkauftes Haus"!

Trotz aller Rückenstärkung schafften es die Gastgeber nicht, den Favoriten in die Schranken zu weisen. Mit 19:24 ging das Match verloren. Jetzt, rund eineinhalb Jahre später, also der nächste Versuch. Apropos: Anläufe, die SG zu schlagen, hat die MT allein in der Liga ja schon 30 mal genommen. Geklappt hat es aber erst ein einziges Mal und das liegt schon ziemlich lange zurück. Nämlich

schon fast sechs Jahre. Im September 2015 brachten die Nordhessen den Nordlichtern in deren eigener Halle eine 33:32-Niederlage bei. Ansonsten kam es in vier Spielen zur Punkteteilung, alle anderen verbuchte Flensburg für sich.

Kein Wunder also, dass auch das 31. Ligaduell im Vorfeld von dieser Statistik eingefärbt ist. Wie es letztlich ausgeht, vermag dennoch niemand vorherzusagen. Zumal beide Teams von Personalorgen geplagt sind. Flensburg, so meldete am Donnerstag die Deutsche Presseagentur, hat mit Lasse Möller, Mads Mensah Larsen und Simon Hald drei Akteure in Quarantäne geschickt. Das tags zuvor terminierte Heimspiel gegen

den Bergischen HC war vom Flensburger Gesundheitsamt untersagt worden.

Bei der MT muss Gudmundur Gudmundsson womöglich ebenfalls auf drei oder vier Spieler verzichten. Schon gegen Nordhorn fehlten Michael Allendorf, Tobias Reichmann und Arnar Arnarsson. Zwar auf der Bank, aber nicht einsatzfähig war Ole Pregler. Kai Häfner fiel bereits nach wenigen Minuten wegen Verdacht auf Adduktorenzerrung aus. Wer von den angeschlagenen Akteuren gegen Flensburg auflaufen kann, wird womöglich erst am Spieltag klar sein. Es könnte also tatsächlich sein, dass dieses Spiel für beide Teams zur Unzeit käme. – B.K.



Foto: A. Käsler



DEIN START
IN DIE ZUKUNFT!

Komm ins Team Bernecker!

Deine Ausbildung ab 2021

Ausbildung in Melsungen! Du suchst einen Ausbildungsplatz, der dich fördert, fordert und noch dazu interessant ist? Dann bist du bei uns genau richtig. Starte deine Karriere in einem der modernsten und innovativsten Unternehmen der Medien- und Druckindustrie in Deutschland.

Bewirb dich jetzt online unter www.bernecker.de/kontakt/beruf-karriere für einen Ausbildungsplatz als:

- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Industriekaufleute (m/w/d)**
- **Mediengestalter (m/w/d) Digital und Print**
- **Medientechnologe Digitaldruck (m/w/d)**
- **Medientechnologe Druckweiterverarbeitung (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**

Zum Bernecker-Video



<https://tinyurl.com/yccsqgfw>

Alternativ bieten wir dir die Möglichkeit für ein schulbegleitendes FOS Praktikum im Bereich Wirtschaft/Verwaltung, sowie die aktive Mitarbeit an einer Bachelor- oder Masterarbeit.

Weitere Informationen hierzu findest du auf www.bernecker.de

© diepharmadrucker
www.bernecker.de

Drucken mit System.
BERNECKER



Aufmerksamkeit & Alleinstellung für Ihre Marke

Beratungstermin
für ihr digitales
Werbebudget 2021
jetzt vereinbaren!
info@led-marketing.de



neueste
LED-Technik
seit Juli 2020

**LED Werbung - Starke Technik mit nachhaltiger Wirkung
Brillanz - Leuchtkraft - Flexibilität**

3x in Kassel

Personalmarketing - Imagewerbung - Saisonwerbung - Eventwerbung
alles digital und innerhalb von 24 Stunden live auf Sendung...



led-marketing.de

Bei uns ist Ihre Werbung in besten Händen

MT KÜNFTIG AUCH IM RÜCKRAUM MIT ISLAND-POWER

Die MT Melsungen wird künftig auch im Rückraum auf isländische Handballkunst zurückgreifen können. Bislang verfügt der Handball-Bundesligist mit Trainer Gudmundur Gudmundsson und Kreisläufer Arnar Arnarsson bereits über ein von der Insel stammendes Duo. Das wird ab der kommenden Saison zu einem Trio erweitert – mit Elvar Örn Jónsson haben die Nordhessen den Regisseur der isländischen Nationalmannschaft verpflichtet. Der Vertrag ist zunächst auf zwei Jahre, bis 30. Juni 2023, geschlossen.

Gute Spielmacher sind eine Rarität. Wer sich auf dieser Position verstärken will, muss seine Fühler mindestens europaweit ausstrecken. Mit der Verpflichtung des isländischen Erfolgscoaches Gudmundur Gudmundsson im vergangenen Jahr hat die MT Melsungen als angenehmen Nebeneffekt auch ihr Netzwerk erweitert. Kein Wunder also, dass die Nordhessen auf einen Mann wie Elvar Örn Jónsson aufmerksam wurden. Und die Chance beim Schopfe packten, mit ihm den Rückraum der eigenen Mannschaft weiter aufzuwerten.

Derzeit steht der 23-Jährige beim dänischen Erstligisten Skjern Håndbold unter Vertrag, für den er seit 2019 aufläuft. Somit war er noch nicht dabei, als Skjern in 2015 im EHF-Cup die Klingen mit der MT kreuzte. Zu seinen aktuellen Mannschaftskameraden gehört mit Jonathan Stenbäck auch ein ehemaliger Melsunger Spieler. International kann er inzwischen 41 Länderspiele, zwei WM- und eine EM-Teilnahme vorweisen.

MT-Vorstand Axel Geerken erklärt, welche Attribute den Neuzugang von der "Insel aus Feuer und Eis" auszeichnen: "Elvar ist zuallererst ein guter Spielmacher, kann aber auch auf den beiden anderen Positionen im linken und rechten Rückraum eingesetzt werden. Ein weiterer Pluspunkt ist seine Abwehrstärke, die er be-

sonders im Deckungszentrum zur Geltung bringen kann. Von seinen Fähigkeiten konnte man sich übrigens erst vor kurzem wieder bei der Weltmeisterschaft in Ägypten überzeugen, wo er ein sehr gutes Turnier gespielt hat. Apropos: Wie fast alle sehr talentierten isländischen Spieler verfügt auch Elvar trotz seiner erst 23 Jahre bereits über eine beachtliche internationale Erfahrung".

"Ich freue mich auf die MT und darauf, in der besten Liga der Welt zu spielen", begrüßt Elvar Örn Jónsson aus seiner derzeitigen Wahlheimat Dänemark. Der Isländer wird im Sommer zusammen mit seiner Lebensgefährtin und dem gemeinsamen Sohn nach Nordhessen übersiedeln. Von der Bundesliga scheint er übrigens schon als ganz junger Handballer geträumt zu haben, wie einige Bilder auf seiner Facebookseite zeigen. Da ist er unter anderem Arm in Arm mit Oliver Roggisch, Uwe Gensheimer sowie Björgvin Páll Gústavsson (ehem. SC Magdeburg) und Nicola Karabatic (ehem. THW Kiel) zu sehen.

Mit der Verpflichtung von Elvar Örn Jónsson, der vorzeitigen Vertragsverlängerung mit Youngster Ole Pregler und dem bereits als Abgang vermeldeten Felix Danner haben die Personalplanungen der MT Melsungen für die kommende Saison erste konkrete Konturen angenommen. – B.K.



Foto: Skjern Håndbold

Elvar Örn Jónsson • Kurzsteckbrief

Geburtsdatum	31. August 1997
Geburtsort:	Selfoss, ca. 8.000 Einwohner, liegt im Süden Islands
Größe / Gew.:	188 cm / 96 kg
Wurfhand:	rechts
Positionen:	Rückraum Mitte, Rückraum links, Rückraum rechts
Bisherige Clubs:	UMS Selfoss (ISL), 2013-2019 Skjern Håndbold (DEN), 2019-2022
National:	Isländischer Meister 2019 mit UMS Selfoss
International:	WM-Teilnahmen: 2019 in Deutschland/Dänemark 2021 in Ägypten EM-Teilnahme: 2020 in Norwegen/Österreich/Schweden
LS / LS-Tore:	41 / 100, Island



NEU!
IN GLAS



Natürlich
erfrischend -
ohne Kalorien!

ZITRONE



Prickelndes
MINERALWASSER
PLUS ein Spritzer
echte ZITRONE



LIMETTE



Prickelndes
MINERALWASSER
PLUS ein Spritzer
echte LIMETTE



Ohne Zucker
Ohne Süßstoff

Mit dem Spritzer
echter Frucht

Der
Genuss
reiner
Natur

Exklusives Anbaugebiet Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel

So gut kann Bier schmecken.

Andreas Dick,
Hopfenbauer für Bitburger

Bitte ein Bit



Kennen Sie das Geheimnis des Bitburger Siegelhopfens? Heimischer Hopfen aus Holsthum bei Bitburg!

Bei Bitburger verpflichten wir uns seit über 200 Jahren zu bester Qualität. Das Einlösen dieses Qualitätsversprechens macht unser Bier unverwechselbar und seinen Geschmack einzigartig. Deshalb kaufen wir ausschließlich Rohhopfen aus der Hallertau in Bayern, eines der größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiete der Welt und aus Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel. Diese Siegelhopfen wählen wir nach unseren Qualitätsanforderungen aus und unterziehen sie einer anspruchsvollen Güteprüfung vor Ort. Denn für unsere Bitburger Hopfenrezeptur verwenden wir



nur die für uns besten Hopfensorten. Ganz besonders stolz sind wir auf den Bitburger Siegelhopfen, der nur wenige Kilometer von der Brauerei entfernt von der Hopfenbauerfamilie Dick mit großer Sorgfalt und jahrzehntelanger Erfahrung angepflanzt wird und ausschließlich von uns für unsere Biere verwendet wird. Die besondere Komposition aus Hallertauer und Bitburger Siegelhopfen, unserer Naturhefe und unserem Tiefenwasser verleiht Bitburger seinen feineren Charakter und seinen einzigartigen Geschmack. Und deshalb: Bitte ein Bit.



Erfahren Sie, was den Bitburger Geschmack so einzigartig macht: www.bitburger.de

**Wer seiner Leidenschaft
nachgeht, kann
gar nicht verlieren.**

HANDBALL meets HANDWERK

**Es gibt
noch freie
Ausbildungsplätze
im Handwerk**

www.lehrstellen-radar.de
Jetzt bewerben!

ALLES AUS EINER HAND

☎ 0561/50 03-0
info@stadtreiniger.de

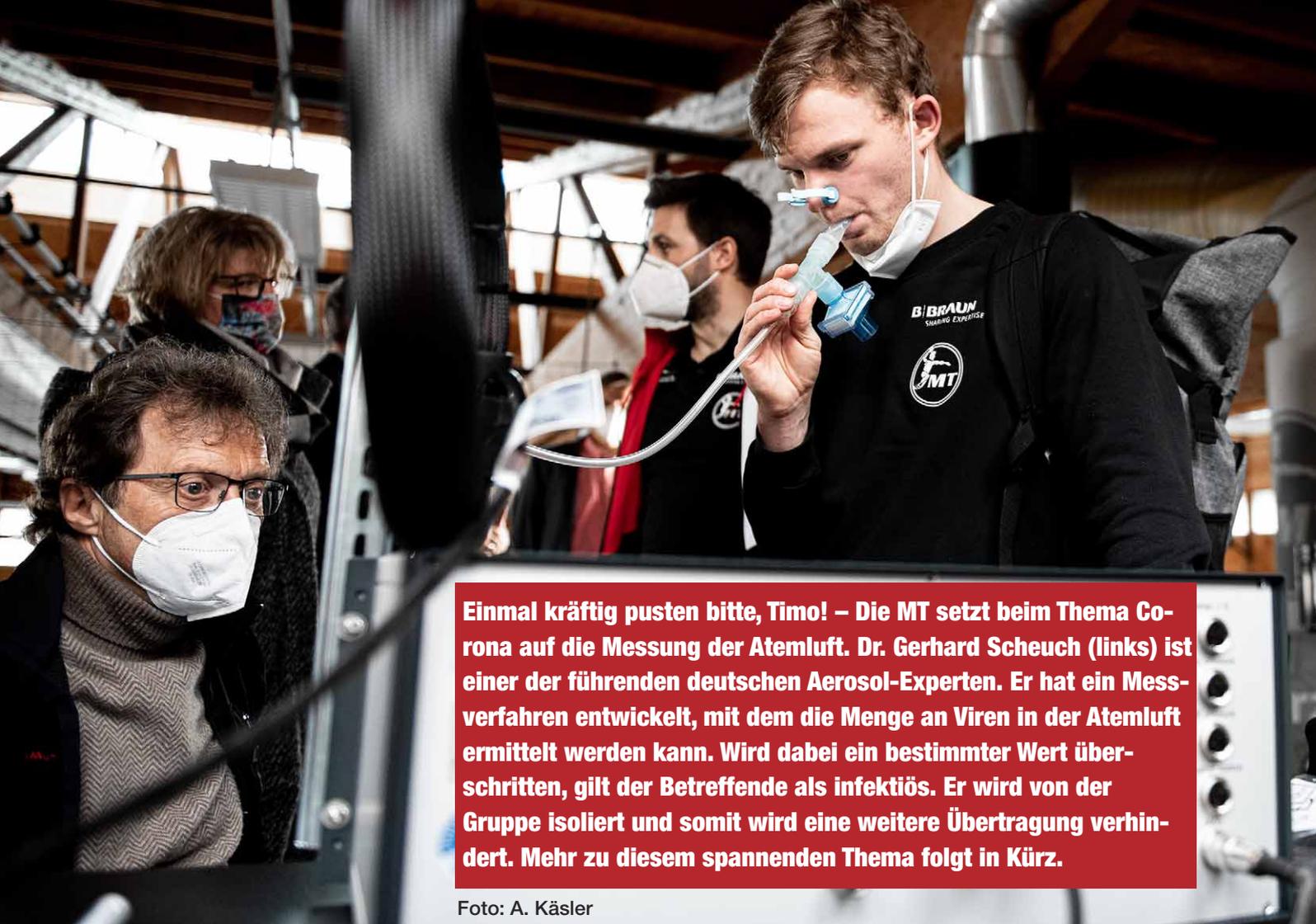


PLATZ-SERVICE | WINTERDIENST |
BERATUNG | ABFALL-BILANZEN | ALTPAPIER |
ALTGLAS | CONTAINER-SERVICE | WINTERDIENST |
REINIGUNG NACH EVENTS & MESSEN | GELBER SACK
| ENTRÜMPELUNGS-SERVICE | ABFALL-BERATUNG
ABFALL-BILANZEN | ALTPAPIER | ALTPAPIER
WÄRMEDÄMMUNG

www.stadtreiniger.de

Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah





Einmal kräftig pusten bitte, Timo! – Die MT setzt beim Thema Corona auf die Messung der Atemluft. Dr. Gerhard Scheuch (links) ist einer der führenden deutschen Aerosol-Experten. Er hat ein Messverfahren entwickelt, mit dem die Menge an Viren in der Atemluft ermittelt werden kann. Wird dabei ein bestimmter Wert überschritten, gilt der Betreffende als infektiös. Er wird von der Gruppe isoliert und somit wird eine weitere Übertragung verhindert. Mehr zu diesem spannenden Thema folgt in Kürz.

Foto: A. Käsler



Immer schön sportlich bleiben.

Was im Sport zählt?

Die richtige Atmosphäre, das echte Erlebnis! Für Ihr Event schaffen wir den stimmungsvollen Rahmen, auf den es dabei ankommt.

Was das für Sie bedeutet?

- Ihre Party wird durch modernes Mobiliar zum echten Blickfang
- Ihren Gästen bietet sich ein sportliches und stilvolles Ambiente
- Sie profitieren von attraktiven Mietkonditionen und Zeitersparnis

Party Rent Kassel

Heiser & Röthling GmbH | Falderbaumstraße 9 | 34123 Kassel

T: +49 561 491745-0 | F: +49 561 491745-20 | E: kassel@partyrent.com

www.partyrent.com


LIQUI MOLY Handball-Bundesliga – Saison 2020 / 21 – Stand : 18.03.2021

Pl.	Mannschaft	Spiele	Sieg	Remis	Niederl.	Punkte	Diff.	+ Tore	- Tore
1	SG Flensburg-Handewitt	18 / 38	15	2	1	32 : 4	+ 82	549	467
2	SC Magdeburg	20 / 38	14	2	4	30 : 10	+ 87	608	521
3	THW Kiel	16 / 38	14	1	1	29 : 3	+ 99	521	422
4	Rhein-Neckar Löwen	20 / 38	13	2	5	28 : 12	+ 64	595	531
5	Füchse Berlin	20 / 38	13	1	6	27 : 13	+ 36	567	531
6	FRISCH AUF! Göppingen	19 / 38	11	3	5	25 : 13	+ 19	527	508
7	Bergischer HC	20 / 38	11	2	7	24 : 16	+ 45	578	533
8	MT Melsungen	17 / 38	10	1	6	21 : 13	+ 19	483	464
9	HSG Wetzlar	20 / 38	9	3	8	21 : 19	+ 28	569	541
10	SC DHfK Leipzig	20 / 38	9	3	8	21 : 19	+ 4	524	520
11	TVB Stuttgart	21 / 38	10	1	10	21 : 21	- 18	570	588
12	TBV Lemgo Lippe	20 / 38	8	4	8	20 : 20	- 16	531	547
13	HC Erlangen	21 / 38	8	4	9	20 : 22	+ 9	576	567
14	TSV Hannover-Burgdorf	21 / 38	7	4	10	18 : 24	0	577	577
15	TSV GWD Minden	20 / 38	5	4	11	14 : 26	- 37	517	554
16	HBW Balingen-Weilstetten	20 / 38	5	1	14	11 : 29	- 52	523	575
17	Eulen Ludwigshafen	20 / 38	3	3	14	9 : 31	- 79	466	545
18	HSG Nordhorn-Lingen	20 / 38	4	1	15	9 : 31	- 91	509	600
19	TuSEM Essen	20 / 38	3	1	16	7 : 33	- 80	525	605
20	HSC 2000 Coburg	21 / 38	3	1	17	7 : 35	- 119	529	648

LIQUI MOLY Handball-Bundesliga – Spiele vom 20. bis 27.03.2021

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Schiedsrichter / Ergebnis
SA	20.03.21	18:15 Uhr	Bergischer HC	HSG Nordhorn-Lingen	Julian Köppl / Denis Regner
SA	20.03.21	18:15 Uhr	HBW Balingen-Weilstetten	HC Erlangen	Martin Thöne / Marijo Zupanovic
SA	20.03.21	20:30 Uhr	THW Kiel	HSG Wetzlar	Nils Blümel / Jörg Loppaschewski
SA	20.03.21	20:30 Uhr	MT Melsungen	SG Flensburg-Handewitt	Sebastian Grobe / Adrian Kinzel
SA	20.03.21	20:30 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	TSV Hannover-Burgdorf	Christian und Fabian vom Dorff
SA	20.03.21	20:30 Uhr	TuSEM Essen	TVB Stuttgart	Steven Heine / Sascha Standke
SO	21.03.21	13:30 Uhr	SC Magdeburg	Füchse Berlin	Fabian Baumgart / Sascha Wild
SO	21.03.21	16:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	Rhein-Neckar Löwen	Robert Schulze / Tobias Tönnies
SO	21.03.21	16:00 Uhr	TSV GWD Minden	HSC 2000 Coburg	Ramesh und Suresh Thiyagarajah
SO	21.03.21	16:00 Uhr	Eulen Ludwigshafen	TBV Lemgo Lippe	Jannik Otto / Raphael Piper
MI	24.03.21	18:30 Uhr	THW Kiel	SC DHfK Leipzig	Colin Hartmann / Stefan Schneider
DO	25.03.21	19:00 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	TSV GWD Minden	Thomas Kern / Thorsten Kuschel
DO	25.03.21	19:00 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	Eulen Ludwigshafen	Martin Thöne / Marijo Zupanovic
DO	25.03.21	19:00 Uhr	MT Melsungen	HBW Balingen-Weilstetten	Christian und Fabian vom Dorff
DO	25.03.21	19:00 Uhr	HSC 2000 Coburg	HSG Wetzlar	Steven Heine / Sascha Standke
SA	27.03.21	18:05 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	THW Kiel	Robert Schulze / Tobias Tönnies
SA	27.03.21	20:30 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	TSV GWD Minden	Fabian Baumgart / Sascha Wild
SA	27.03.21	20:30 Uhr	Füchse Berlin	SC DHfK Leipzig	Sebastian Grobe / Adrian Kinzel
SA	27.03.21	20:30 Uhr	HC Erlangen	Bergischer HC	Marcus Hurst / Mirko Krag



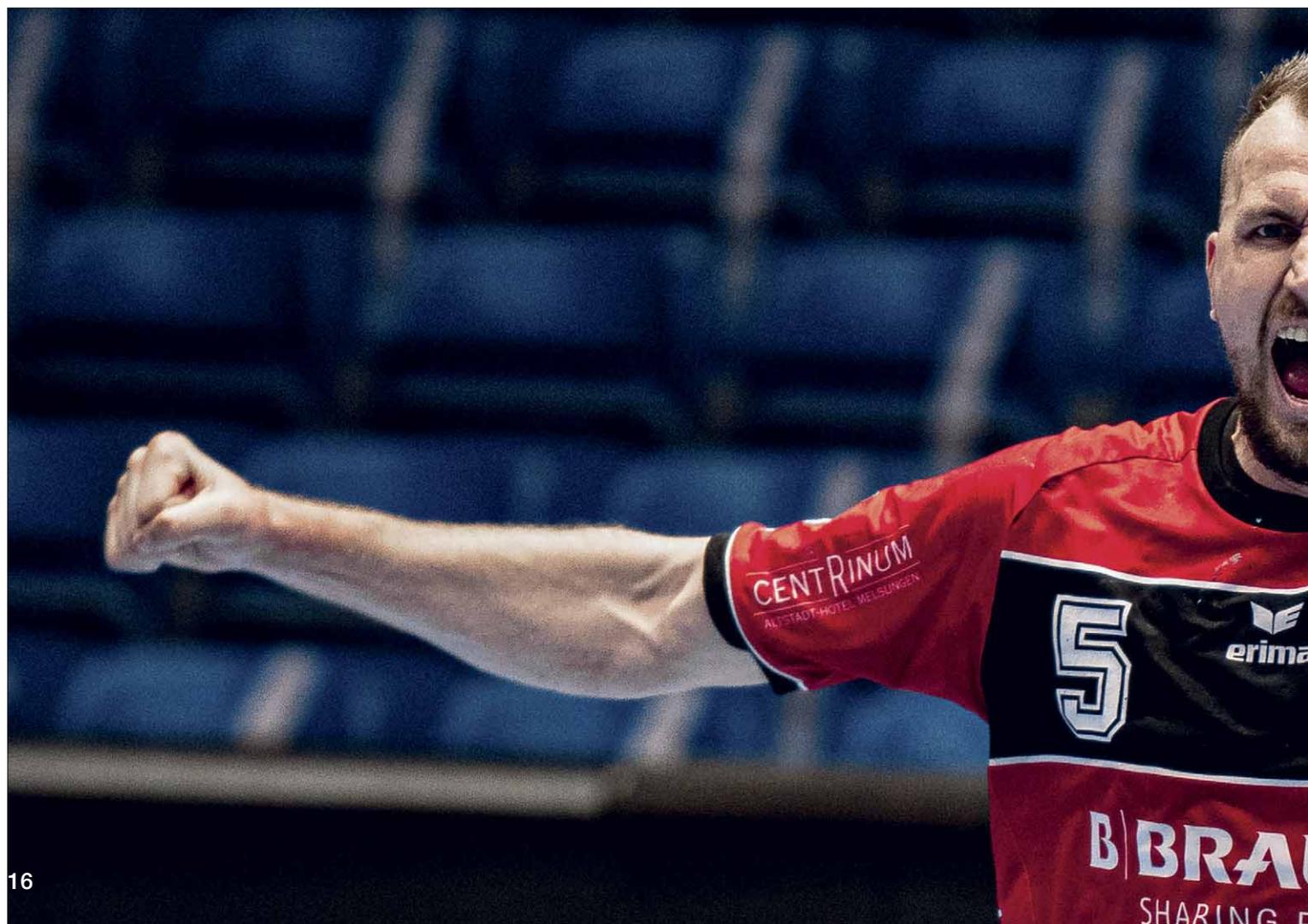
B | BRAUN

SHARING EXPERTISE



ALLE TERMINE, PAARUNGEN, ERGEBNISSE, SPIELORTE, ZUS

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis/Halle	Pl./Zusch.	Km von MEG/KS
SO	04.10.20	16:00 Uhr	HBW Balingen-Weilst.	MT Melsungen	23 : 25 (11 : 12)	500	414 km / 435 km
DI	06.10.20	19:00 Uhr	MT Melsungen	TBV Lemgo Lippe	27 : 21 (13 : 8)	1.586	29 km / 0 Km
SO	11.10.20	16:00 Uhr	HC Erlangen	MT Melsungen	31 : 21 (13 : 9)	1.720	305 km / 326 km
SA	17.10.20	20:30 Uhr	MT Melsungen	TSV GWD Minden	24 : 24 (14 : 14)	0	29 km / 0 Km
SO	25.10.20	13:30 Uhr	HSG Wetzlar	MT Melsungen	25 : 33 (7 : 16)	0	138 km / 158 km
SO	01.11.20	16:00 Uhr	MT Melsungen	HSG Nordhorn-Lingen	33 : 28 (15 : 13)	0	25 km / 0 Km
Verlegt, aber noch ohne Termin			SG Flensburg-H.	MT Melsungen	Flens Arena	6.300	489 km / 467 km
SO	29.11.20	18:30 Uhr	MT Melsungen	Bergischer HC	32 : 31 (17 : 15)	0	25 km / 0 Km
SA	05.12.20	20:45 Uhr	Füchse Berlin	MT Melsungen	32 : 30 (13 : 14)	0	407 km / 385 km
DO	10.12.20	19:00 Uhr	MT Melsungen	HSC 2000 Coburg	27 : 32 (13 : 15)	0	29 km / 0 Km
Verlegt, aber noch ohne Termin			THW Kiel	MT Melsungen	Wunderino Arena	10.285	428 km / 406 km
SO	20.12.20	16:00 Uhr	FA Göppingen	MT Melsungen	23 : 30 (12 : 20)	0	391 km / 412 km
14. - 31.01.21			27. HANDBALL WELTMEISTERSCHAFT		Kairo, Ägypten	16.200	4.932 km
DO	11.02.21	19:00 Uhr	TuSEM Essen	MT Melsungen	28 : 35 (16 : 16)	0	220 km / 194 Km
SO	14.02.21	16:00 Uhr	MT Melsungen	TVB Stuttgart	28 : 30 (15 : 15)	0	29 km / 0 Km
DO	18.02.21	19:00 Uhr	MT Melsungen	SC DHfK Leipzig	31 : 28 (12 : 14)	4.400	29 km / 0 Km
DO	25.02.21	19:00 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	31 : 23 (17 : 15)	14.000	180 km / 158 km
SO	28.02.21	16:00 Uhr	MT Melsungen	SC Magdeburg	24 : 27 (12 : 13)	4.400	25 km / 0 Km
DO	04.03.21	19:00 Uhr	MT Melsungen	HC Erlangen	31 : 29. (16 : 16)	4.400	29 km / 0 Km
12. - 14.03.21			OLYMPIA-QUALIFIKATIONSTURNIER IN BERLIN		Max-Schmeling-Halle	9.000	407 km / 385 km



CHAUER, ENTFERNUNGEN



Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis/Halle	Pl./Zusch.	Km von MEG/KS
MI	17.03.21	18:00 Uhr	HSG Nordhorn-Lingen	MT Melsungen	21 : 29. (9 : 14)	4.100	276 km / 253 km
SA	20.03.21	20:30 Uhr	MT Melsungen	SG Flensburg-H.	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
DO	25.03.21	19:00 Uhr	MT Melsungen	HBW Balingen-Weilst.	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
SO	28.03.21	16:00 Uhr	Eulen Ludwigshafen	MT Melsungen	Friedrich-Ebert-Halle	2.350	274 km / 290 km
DO	01.04.21	19:00 Uhr	MT Melsungen	Rhein-Neckar Löwen	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
SO	04.04.21	16:00 Uhr	Bergischer HC	MT Melsungen	Uni Halle Wuppertal	2.518	220 km / 196 km
DO	08.04.21	19:00 Uhr	MT Melsungen	TuSEM Essen	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
	15. - 18.04.21		SC Magdeburg	MT Melsungen	GETEC Arena	7.782	264 km / 242 km
	22. - 25.04.21		MT Melsungen	THW Kiel	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
	05. - 06.05.21		SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	Quarterback Imm. A.	8.000	269 km / 246 km
	08. - 09.05.21		MT Melsungen	FA Göppingen	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
	13. - 16.05.21		TSV GWD Minden	MT Melsungen	Kreissporth. Lübbecke	3.030	193 km / 170 km
	26. - 27.05.21		MT Melsungen	Eulen Ludwigshafen	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
	29. - 30.05.21		HSC 2000 Coburg	MT Melsungen	HUK-Coburg Arena	3.530	245 km / 261 km
	02. - 03.06.21		MT Melsungen	HSG Wetzlar	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
SA	05.06.21		* MT Melsungen	TSV Hannover-Burgd.	Barclay Card Arena	13.000	341 km / 320 km
	10. - 13.06.21		Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen	SAP Arena	14.500	246 km / 267 km
	16. - 17.06.21		MT Melsungen	TSV Hannover-Burgdorf	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
	19. - 20.06.21		TBV Lemgo Lippe	MT Melsungen	Phoenix Contact Arena	5.000	141 km / 120 km
	23. - 24.06.21		MT Melsungen	Füchse Berlin	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
SO	27.06.20	tba	TVB Stuttgart	MT Melsungen	tba		* REWE FINAL4 – Halbfinale



Goalgetter voraus! Julius Kühn hat zwar erst 17 Spiele absolviert, aber der MT-Shooter ist derzeit mit Abstand bester Feldtorschütze der Liga: 107 Treffer sind seine Bilanz. Die Verfolger aus Lemgo und Minden, Bjarki Elisson und Christoffer Rambo, haben in 20 Spielen bislang jeweils 93 mal getroffen.

Foto: A. Käsler



SG Flensburg-Handewitt • Saison 2020/2021

Hinten (v.l.): Michael Döring (Athletiktrainer), Mads Mensah Larsen, Gøran Søgard Johannessen, Magnus Rød, Simon Hald, Lasse Møller, Franz Semper, Thorsten Lange (Teamarzt). **Mitte (v.l.):** Maik Machulla (Cheftrainer), Mark Bult (Co-Trainer), Jim Gottfridsson, Jacob Heinl, Johannes Golla, Marius Steinhauser, Torsten Ahnse (Teamarzt), Jana Kräber (Physiotherapeutin). **Vorn (v.l.):** Kay Bendixen (Teambetreuer), Magnus Jøndal, Benjamin Buric, Lasse Svan (Kapitän), Torbjørn Bergerud, Hampus Wanne, Andreas Mau (Osteopath). 3 Fotos: SG F-H

Umbrüche sind das, wovor im Mannschafts-Leistungssport die meisten Verantwortlichen nicht unbedingt die klassische „Angst“, aber in jedem Fall gehörigen Respekt haben. Vor allem dann, wenn sich der zu behandelnde Patient in exponierter Stellung bewegt und sich eigentlich kaum noch verbessern, dafür aber gewaltig an Boden verlieren kann, wenn irgendetwas schiefliegt. So wie die SG Flensburg-Handewitt in, beziehungsweise nach der Saison 2017/18.

Recht heftige Druckgefühle dürften sich spätestens im Winter der genannten Saison bemerkbar gemacht haben. Es war zwar prinzipiell schon vorher klar, dass sich im Kader zum Sommer hin wesentliche Dinge tun würden. Aber um den Jahreswechsel herum kam zudem noch die Befürchtung auf, dass es zum Ende der Saison hin nicht einmal etwas werden würde mit der Fortsetzung der serienweise eingefahrenen zweiten und dritten Plätze in den Jahren zuvor. Immer war entweder der THW Kiel ein klein wenig voraus gewesen oder die Rhein-Neckar Löwen hatten die Nase um Haaresbreite vorn gehabt.

Diesmal ging die „Halbzeitmeisterschaft“ ebenfalls nach Mannheim,

doch Flensburg war immerhin noch auf einen Punkt dran. Und das trotz einer derben Klatsche mit acht Toren daheim gegen den Rivalen aus Kiel. Dass der Rückrunden-Auftakt, auch noch im alten Jahr, mit einer weiteren deutlichen Pleite bei den Löwen und einem ungeplanten Punktverlust gegen Hannover gründlich daneben ging, löste angesichts der bevorstehenden personellen Veränderungen Unbehagen aus.

Gleich sechs Spieler standen auf der bekannten Abgangliste. Allen voran der bärenstarke Rückhalt und Fels in der Brandung, wann immer es eng wurde: Mattias Andersson. Mit 40 Lenzen irgendwie immer noch im besten Alter für einen Torsteher und

legitimer Kandidat für einen Stammplatz bis an die 50er heran. So jedenfalls wirkte es, wenn der Schwede Woche für Woche Spitzenleistungen abrief. Nicht viel anders sah es auf der so wichtigen Spielmacher-Position aus, wo Thomas Mogensen seinen Abschied verkündet hatte. Schwer wiegende Verluste, die ihre schmerzenden Schatten da voraus warfen.

Und das in einer Situation, da sich von dem nur wenige Jahre zuvor gekrönten Champions League-Sieger bereits Legenden wie Steffen Weinhold, Michael Knudsen und Anders Eggert verabschiedet hatten. Auch dass Spieler wie Holger Glandorf und Tobias Karlsson nur noch je ein wei-



Maik Machulla trainiert die SG seit 2017. In 2012 kam er als Spieler, wurde später Co-Trainer unter Ljubomir Vranjes.

teres Jahr Vertrag hatten, sowie Lasse Svan zudem mit Mitte 30 ebenfalls nicht mehr zu den Jünglingen zählte, machte nichts besser. Da war es auch kein Trost, dass die übrigen Abgänge vermeintlich „nur“ die zweite Garnitur betrafen. Aber was ist schon eine „zweite Garnitur“, wenn man über eine der zwei, drei stärksten Mannschaften der stärksten Liga der Welt redet?

Flensburg war und ist überwiegend skandinavisch geprägt. Kein Wunder bei einem Verein, dessen Heimstadt nicht nur an der Grenze zu Dänemark liegt, sondern praktisch diese Grenze darstellt. Viele Spieler waren Dänen, viele wohnten und lebten jenseits der Grenze. Da war ein Jakob Heinl, seines Zeichens so etwas wie ein gefühlt urdeutsches Eigengewächs der SG, viel mehr als nur eine lokale Integrationsfigur im bärenstarken Kader. Auch der Abgang von Kevin Möller, der als Torwartkollege von Andersson diese wichtige Position komplett zur Neudisposition stellte, ging so gesehen niemals als Ersatzspieler

durch. Nein, es waren eher gewaltige Löcher, die sich da abzeichneten.

Vielleicht war es aber auch genau diese so fragile Konstellation, die das Team in der restlichen Rückrunde zusammenschweißte und zur fast unwiderstehlichen Schicksalsgemeinschaft machte. Wie anders ist es zu erklären, dass dieser gerade strauchelnd scheinende und am Ende der Spielzeit auseinander brechende Haufen nur noch ganze zwei Punkte (in Magdeburg) abgab und sich fast schon sensationell doch noch die Meisterschaft holte? Die erste nach 14 Jahren ständigem Hinterherhecheln übrigens.

Ungeachtet dieser Widrigkeiten, aber mit dem Erfolg im Rücken, fiel der Umbruch im Sommer 2018 wesentlich leichter, war aber – wie schon angedeutet – längst kein weiterer Selbstläufer. Zu verdanken war der dennoch bleibende Erfolg ganz sicher auch Mike

Ma-chulla, der gleich in seiner erste Saison als voll verantwortlicher Trainer den Meistertitel hatte verbuchen können. Das gab genug Selbstvertrauen, die Ziele trotz der personellen Veränderungen in seinem Kader nicht wesentlich zurück-

zuschrauben. Was seinen Ursprung auch in der Gewissheit hatte, dass zum Beispiel das Keeper-Duo Andersson/Möller in Benjamin Buric und Torbjørn Bergerud ein wesentlich ausgeglicheneres, jedoch nicht minder starkes Nachfolger-Gespann bekam.

Aber auch die anderen Abgänge wurden erstklassig ersetzt. Am Kreis ging Johannes Golla neben Simon Hald Jensen bei Tobias Karlsson in die Lehre und reifte schnell zum Stamm- wie auch Nationalspieler, Gøran Johannessen trat die Nachfolge von Mogensen an. Zur Meistersaison waren bereits Magnus Röd und Simon Jeppson gekommen, die nun voll in den Fokus rückten – und überzeugten. Und Maik Machulla

verstand es prächtig, diese fast runderneuerte Truppe in Windeseile aufeinander abzustimmen, so dass nur ein Jahr später bereits die nächste Meisterschaft in trockenen Tüchern war. Es war ein Umbruch der Extraklasse, den die SG Flensburg-Handewitt da vollzogen hatte und von dem sie auch heute, zweieinhalb Jahre später, noch lebt. Stark verjüngt zudem - und fast im Gleichschritt mit dem THW Kiel möglicherweise auf dem Weg zum nächsten Titel. – WMK



Ex-MT-Kreisläufer Johannes Golla



Die deutsche Handball-Nationalmannschaft hat am vergangenen Wochenende in Berlin ihre Teilnahme an den olympischen Spielen in Japan erkämpft. Nach einem Remis zum Auftakt des dreitägigen Qualifikationsturniers gegen Schweden und zwei anschließenden Siegen gegen Slowenien und Algerien sicherte sich die DHB-Auswahl ebenso wie Schweden das Ticket für Tokio. Beigetragen dazu haben die vier Melsunger Nationalspieler Julius Kühn, Kai Häfner, Silvio Heinevetter und Timo Kastening. Ganz knapp verpasst haben die Olympiateilnahme hingegen Marino Maric und Domagoj Pavlovic. Kroatien musste aufgrund des um einen Treffer schlechteren Torverhältnisses Frankreich und Portugal den Vortritt lassen.



Foto: DHB / S. Klahn

Kai Häfner, Silvio Heinevetter, Julius Kühn und Timo Kastening bejubeln mit der DHB-Auswahl den Erfolg.

Die MT-Cracks haben geliefert! So lassen sich die Einsätze der vier deutschen und zwei kroatischen Nationalspieler bei den Qualifikationsturnieren in Berlin und Montpellier zusammenfassen.

Waren bei dem ein oder anderen Akteur die Leistungen bei der WM in Ägypten noch wechselhaft, präsentierten sich die Melsunger Nationalspieler in der Olympiaqualifikation durchweg in stabiler Form. Schöne Begebenheiten am Rande: Das Turnier in Berlin brachte aus dem Kreis der Melsunger gleich zwei Jubilare hervor: Der Einsatz gegen Slowenien war das 200. Länderspiel von Silvio Heinevetter. Der Keeper rückt damit in den exklusiven "200er-Klub" auf, dem bislang nur 18 deutsche Nationalspieler angehören. Auf genau die

Hälfte, also auf 100 Länderspiele, kann nun Kai Häfner blicken. Der Halbrechte erreichte diese Marke im Auftaktmatch am Freitag gegen Schweden.

Klar, dass am Sonntagabend die Freude im deutschen Team besonders groß war. Nach der schwachen Vorstellung bei der WM Anfang des Jahres (Platz 12) war der Druck schließlich besonders hoch.

Zumal DHB-Vize Bob Hanning auch vor dem Qualiturnier das schon 2013 von ihm ausgegebene Ziel "Olympia-Gold in Tokio" wieder zum Thema machte. Dafür musste er eine Menge Kritik einstecken. Nun aber ist mit der erfolgreichen Qualifikation zumindest die wichtigste Voraussetzung für Edelmetall geschaffen.

Großen Frust schieben hingegen die Kroaten. In Montpellier trafen sie auf Frankreich, Portugal und Tunesien. Zum Start unterlag das Team vom Balkan Gastgeber Frankreich mit 26:30. Danach gab es zwar zwei Siege (25:24 gegen Portugal und 30:27 gegen Tunesien). Weil aber im letzten Spiel des Turniers Portugal Frankreich schlug (29:28) und damit drei Mannschaften jeweils punktgleich waren, entschied das Torverhältnis. Und dabei fielen die Kroaten hauchdünn hinter Frankreich und Portugal zurück.

An den beiden Melsungern Marino Maric und Domagoj Pavlovic, der erstmals nach längerer Zeit wieder auf internationalem Parkett stand, hat es jedenfalls nicht gelegen.

B.K.



Maurer gesucht!

Kommen Sie zu uns! Wir bieten Ihnen:

- Übertarifliche Bezahlung
- Fahrkostenzuschuss
- Regionales Arbeitsumfeld (keine Montagetätigkeiten!)
- Teamorientiertes Arbeiten in einem attraktiven Umfeld

sippel bau gmbh
malsfelder Str. 14-16
34212 melsungen
tel. 0 56 61/92 77 10
fax 0 56 61/92 77 12
info@sippel-bau.de
www.sippel-bau.de

sippel bau gmbh

- meisterbetrieb
- hoch- und tiefbau
- bausanierungen
- verputzarbeiten
- betonsanierungen
- malerarbeiten (innen und außen)
- mauer- und betonbauarbeiten

**Trainer**

Gudmundur Gudmundsson (60)

**Athletiktrainer**

Dr. Florian Sölter

Physiotherapeuten

Jennifer Perlwitz

Teamärzte

Dr. Gerd Rauch

Co-Trainer

Arjan Haenen

**Betreuer**

Matthias Horn, Sandor Balogh

René Kagel

Dennis Nguyen

Bernd Sostmann

Dr. Karl-Friedrich Appel

Dr. Petra Rauch (M.SC.)

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CRO	> 65	
	5	Julius Kühn	RL	01.04.93	198	GER	62	
	6	Finn Lemke (C)	RL	30.04.92	210	GER	78	
	9	Tobias Reichmann	RA	27.05.88	188	GER	91	
	12	Silvio Heinevetter	TW	21.10.84	194	GER	192	
	13	Yves Kunkel	LA	13.05.94	184	GER	7	
	15	Lasse Mikkelsen	RM	19.05.88	197	DEN	4	
	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	> 50	
	17	Felix Danner	KM	24.07.85	198	GER	18	
	21	Arnar Freyr Arnarsson	KM	14.03.96	201	ISL	19	
	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	19	
	23	Ole Pregler	RL	26.05.02	192	GER	–	
	34	Kai Häfner	RR	10.07.89	192	GER	90	
	55	Stefan Salger	RR	15.08.96	207	GER	28 J.	
	73	Timo Kastening	RA	25.06.95	180	GER	14	
	94	Domagoj Pavlovic	RM	21.03.93	190	CRO	11	

**Erweiterter Kader:**

Julian Fuchs, Paul Kompenhans, Erik Ullrich, David Kuntscher, Ben Beekmann



Schiedsrichter	Jahrgang	SR seit	DHB-Spiele	int. Spiele	Ort
Sebastian Grobe	1983	1999	> 320	—	Braunschweig
Adrian Kinzel	1984	1998	> 320	—	Bochum



Trainer
Maik Machulla (44)

Betreuer
Kay Bendixen

Physiotherapeutin
Jana Gräber

Teamärzte
Thorsten Lange
Torsten Ahnsel

Co-Trainer
Mark Bult

Athletik-Trainer
Michael Döring

Osteopath
Andreas Mau

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	1	Benjamin Burić	TW	20.11.90	196	BIH	75	
	4	Johannes Golla	KM	05.11.97	195	GER	11	
	5	Simon Hald	KM	28.09.94	203	DEN	29	
	11	Lasse Svan	RA	31.08.83	185	DEN	214	
	14	Hampus Wanne	LA	10.12.93	184	SWE	32	
	18	Magnus Jøndal	LA	07.02.88	184	NOR	155	
	19	Marius Steinhauser	RA	06.02.93	187	GER	7 J.	
	21	Jacob Herinl	KM	03.10.86	195	GER	28	
	22	Mads Mensah Larsen	RL	19.08.91	188	DEN	131	
	23	Gøran Søgard Johannessen	RM	26.04.94	193	NOR	71	
	24	Jim Gottfridsson	RM	02.09.92	190	SWE	80	
	30	Torbjørn Bergerud	TW	16.07.94	199	NOR	84	
	32	Franz Semper	RR	05.07.97	191	GER	13	
	64	Lasse Kjær Møller	RL	11.06.96	199	DEN	10	
	77	Magnus Rød	RR	07.07.97	204	NOR	52	

Zeitnehmer / Sekretär	Ergebnis	Halbzeit	Zuschauer	DHB-Spielaufsicht
Burkhard Führer			0	Peter Behrens
Matthias Eisenhuth				



MARINO'S MOTTO: SCHAU NIE ZURÜCK, SONDERN IMMER NACH VORAN

Sein erster Verein hieß Zrinjski Mostar. Wir sich im Internet auf Spurensuche begibt, um etwas über die Karriere von Marino Maric zu erfahren, stößt nur auf Umwegen auf diesen kroatischen Club. Der gründete sich erst in 1992 und ist demzufolge zwei Jahre jünger als Marino selbst. Als Neunjähriger warf er dort die ersten Bälle. Nach wie vor wird er in der Vereinshistorie zusammen mit seinem aktuellen Nationalmannschaftskollegen Igor Karacic, der genau wie Marino in Mostar geboren ist, als einer der vier berühmten Spieler von Zrinjski Mostar aufgeführt. Als 19-jähriger wechselte er zum kroatischen Spitzenclub Zagreb, dessen Trikot er vier Jahre lang trug. Danach gings für eine Saison in die Erste Slowenische Liga nach Maribor, ehe er im Sommer 2014 zur MT Melsungen kam. Und da schon diverse nationale und internationale Meriten im Gepäck hatte. Neben jeweils vier Titeln als kroatischer Meister und kroatischer Pokalsieger nennt er eine Junioren-WM-Gold, zweimal EM-Silber, zweimal EM-Bronze und einmal WM-Bronze sein eigen. Bei der MT ist Marino Maric nach Felix Danner und Michael Allendorf der Spieler mit den drittmeisten Dienstjahren. Sein Vertrag läuft vorerst bis 2022. Das Spiel am Mittwoch gegen Nordhorn war sein 181. Bundesligaeinsatz, bislang hat er 469 Tore erzielt. Die nachfolgenden "17 Fragen an die #3" hat er fast so schnell beantwortet, wie er am Wurfkreis zu Werke geht. Wenn er erstmal den Ball hat, dann lässt er sich nicht mehr aufhalten. Es sei denn, durch eine Regelwidrigkeit des Gegners. Ansonsten gehört ein artistisches Drehmoment und ein ausgeprägtes Ballgefühl zu seinen Markenzeichen. Marino Maric ist ein echter Instinkthandballer mit gutem Riecher für die Lücke – selbst wenn die sich noch gar nicht aufgetan hat.

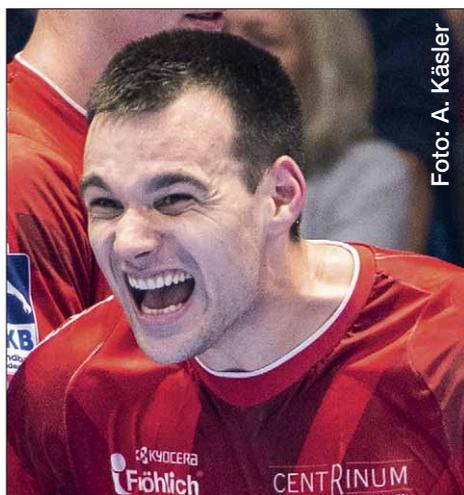


Foto: A. Käsler

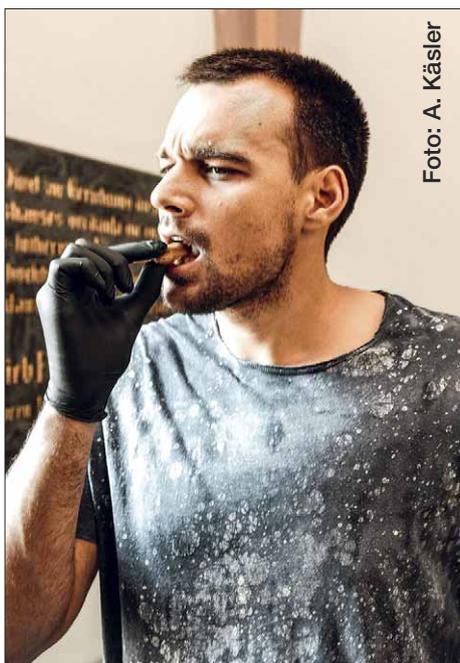


Foto: A. Käsler



Foto: A. Käsler

1 Marino, in welche Rolle bist Du als Kind am liebsten geschlüpft?

Da muss ich schon etwas überlegen. Ich denke, das war Pilot. Ja, ich habe mir immer vorgestellt, wie es wohl wäre, wenn ich ein Flugzeug fliegen würde.

2 Was war Dein erster Berufswunsch?

Das war dann auch Pilot. Das Problem kam dann später: Als ich tatsächlich fliegen sollte, als Passagier natürlich, hatte ich davor immer große Angst. Und da war mir klar, dass die Idee mit dem Piloten eigentlich doch nicht so gut war.

3 Von wem hast Du am meisten gelernt?

Da kann ich keine bestimmte Person nennen. Ich habe im Prinzip immer von denen gelernt, die älter waren als ich. Ob im Sport oder außerhalb davon. Dabei hatte ich aber keinen besonderen Vorbilder. Ich habe mir immer gern das ein oder andere abgesehen.

4 Bei welchem historischen

Ereignis wärst Du gerne live dabei gewesen?

[Die Antwort des Musikkfans kommt wie aus der Pistole geschossen] Beim Live-Concert von Freddie Mercury mit Queen 1986 im ausverkauften Londoner Wembley-Stadion. [Marinos Empfehlung folgt prompt: Das musst Du Dir unbedingt mal auf YouTube anschauen!].

5 Welche bekannte Person möchtest Du mal treffen und was würdest Du sie dann fragen?

[Überlegt etwas] Ich würde gern mal den FC Barcelona



besuchen und dort ganz entspannt mit dem ein oder anderen Spieler, zum Beispiel mit Lionel Messi, Kaffee trinken und mich ein bisschen mit ihm unterhalten. Ich würde ihn fragen, wie die Mannschaft so trainiert, wie die Atmosphäre dort ist, wie sie mit dem Druck umgehen und so weiter. Ich denke, ich hätte sehr viele Fragen.

mal fix nach Kroatien transportieren lassen, dort einen Kaffee trinken und schnell wieder hierher zurück kommen [lacht].

chen. Aber das hat dann meist nicht sehr lange gehalten. Es sind auch keine Vögel reingeflogen [lacht]. Ich müsste sehr viel trainieren, um handwerklich etwas geschickter zu werden.



6 Wem möchtest Du nie begegnen und warum?
Nein, die Person gibt es nicht. Ich habe mit keinem ein Problem.

7 Was müsste unbedingt noch erfunden werden, was es bislang noch nicht gibt auf der Welt?
[Überlegt etwas] Irgendetwas in Richtung Telepathie. Aber nicht bloß als Übertragung von Gedanken, sondern gleich vom ganz Körper. Dann würde ich mich zum Beispiel

Foto: A. Käsler

8 Welchen Sport kannst Du außer Handball besonders gut?
Wenn ich jetzt "Fußball" sage, und meine Kollegen aus der Mannschaft lesen das, dann werden sie sicher lachen. Deshalb sage ich lieber "Tischtennis". Das kann ich wirklich besser als Fußball. Aber Fußball kannst Du trotzdem auch schreiben.

10 Welches war die bislang größte Überraschung (positiv oder negativ) für Dich?
Die größte Überraschung für mich, war eine positive und zwar, als ich meinen ersten Profivertrag bekommen habe. Das war mit 18 Jahren in Zagreb. Das war für mich ein sehr großer Schritt nach vorn. Bis dahin hatte ich es nicht für möglich gehalten, mit all den bekannten Spieler einmal in einer Mannschaft zu spielen. Zum Beispiel Ivano Balic, Gorazd Škof, Kiril Lazarov oder auch Domagoj Duvnjak. Die hatte ich bis dahin ja nur im Fernsehen gesehen.

Wie geschickt bist Du handwerklich - was ist Deine bisher größte handwerkliche Leistung?
Darin habe ich kein sonderlich großes Talent. Ich habe hin und wieder mal etwas Kleines für unsere Kinder zusammengebaut. Oder auch mal ein Vogelhäus-

11 Welche Dinge in seinem Leben sollte man unbedingt aufheben statt wegzuwerfen?
Ich hebe mir gerne Bilder und Zeitungsartikel auf, die ein wenig meine Karriere widerspiegeln. Dabei geht es mir nicht darum, wieviele Tore ich



erzielt habe oder ähnliches, sondern nur darum, in welchen Mannschaften ich gespielt habe, mit wem ich zusammengespield habe, was wir wann und wo erreicht haben. Aber ich bin in diesem Punkt leider ein bisschen faul und habe das alles nicht immer gleich sortiert. Ich nehme mir zwischendurch mal ein Jahr vor, und nach zwei Stunden habe ich dann erstmal keine Lust mehr. Bei all den Bildern, die man heutzutage auf dem Handy hat, ist das ein ja Riesensjob. Neben dem Sport hebe ich natürlich auch die Bilder auf, die meine Familie, meine Kinder zeigen.

12 Wie kannst Du am besten entschleunigen?

Wenn ich irgendwo spazieren gehe, entweder alleine oder mit der Familie. Oder wenn ich mich mit Freunden treffe.

Auch beim Piano-

spielen oder beim Fernsehschauen kann ich sehr gut entspannen. Und natürlich im Urlaub – zum Beispiel im Sommer, am Meer.

13 Wann ärgerst Du Dich?

Wenn ich Wäsche waschen oder Hausarbeit machen muss [lacht].

14 Was war der kurioseste Autogramm- und /oder Selfiewunsch?

Wo wir mit der Mannschaft hinkommen, gibt es meist auch Fans, die auf irgendwelche Sachen Autogramme geschrieben haben wollen. Aber etwas richtig Extremes war noch nicht dabei.

15 Welche (Journalisten-) Frage kannst Du nicht mehr hören?

[Spontane Antwort] "Was ist heute passiert?" – Diese Frage kommt nämlich fast immer dann, wenn man verloren hat.

16 Hast Du ein Motto?

Immer nach vorn schauen, nie zurück. Immer positiv bleiben, immer weiter kämpfen, egal, was passiert ist.

17 Welche Schlagzeile würdest Du über Dich gern einmal lesen?

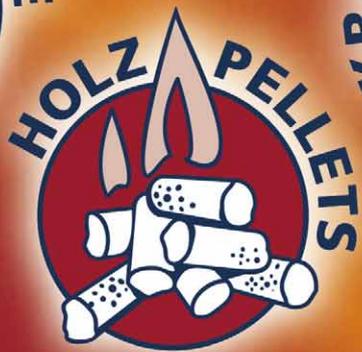
Allgemein ist es natürlich immer schön, von Erfolgen zu lesen. So zum Beispiel als wir 2016 mit der MT den 4. Platz erreicht haben. Wobei es noch besser wäre, irgendwann auch mal von einem 1. Platz mit der MT zu lesen.

Zu guter Letzt:

Hier sei noch verraten, dass Marino zu den Spielern im MT-Team gehört, die ein bestimmtes Amt innehaben. Davon gibt es ja bekanntlich mehrere in jeder Mannschaft – angefangen vom Kassenwart über den Kabinen-DJ bis hin zum Bankschlepper. Und genau diese schwere Aufgabe – im wörtlichen Sinne – hat Marino Maric übernommen. "Ich habe mir anfangs gedacht, das ist relativ einfach. Du trägst die Massagebank bei den Auswärtsspielen die wenigen Meter vom Bus bis in die Kabine und nach dem Spiel wieder zurück. So war es auch zu der Zeit, als ich dieses Amt übernommen habe. Inzwischen aber wurde eine sehr moderne Bank angeschafft, mit einer besseren Ausstattung. Und leider auch mit mehr Gewicht. Ich denke, ich werde demnächst unsere Physiotherapeuten mal fragen, ob es genau diese Bank sein muss [lacht]. – B.K.

Foto: A. Käsler





**JETZT AUCH ERDGAS
UND STROM VON UNS!**



Wir stecken voller Energie!

V. W. Günther
Mineralölhandelsgesellschaft mbH

Robert-Bunsen-Straße 16–18
36179 Bebra
Telefon: (0 66 22) 405-0
Telefax: (0 66 22) 405-200

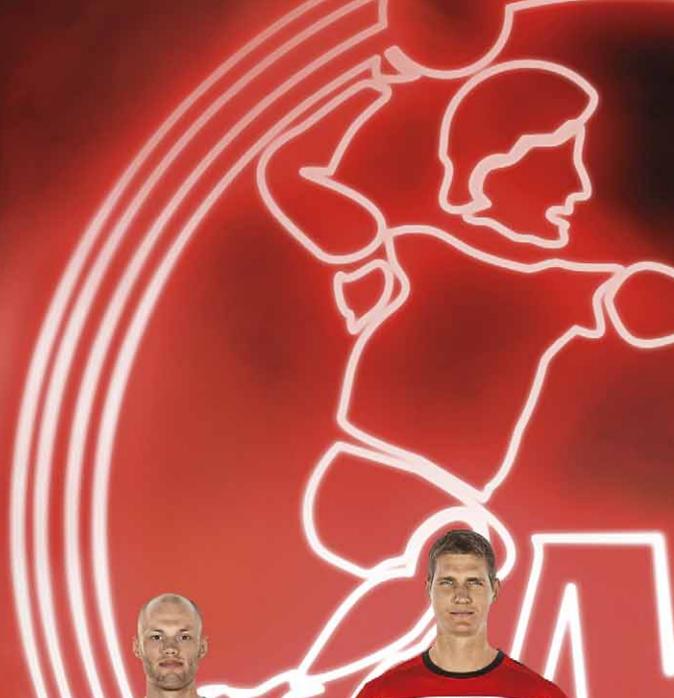
günther[®]
ENERGIE

Niederlassung Gotha
Wechmarer Straße 57
99869 Schwabhausen
Telefon: (03 62 56) 86 02-0
Telefax: (03 62 56) 86 02-69

www.guenther-energie.de



SAISON 2020/21



Hauptsponsor

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

Premiumpartner

Diez
Werbetechnik

Glinicke

sunmaker

Co.-Sponsoren

ANTRÖK

BERNECKE



kassel airport

Netcom
KASSEL

Vorn, v.l.: Trainer Gudmundur Gudmundsson, Yves Kunkel (13), Michael Allendorf (22), Ole Pregler (23), Silvio Heinevetter (24)
Mitte (v.l.): Physiotherapeut René Kagel, Athletiktrainer Dr. Florian Sölter, Marino Maric (3), Felix Danner (17), Lutz
Hinten (v.l.): Betreuer Matthias Horn, Mannschaftsarzt Dr. Gerd Rauch, Arnar Freyr Arnarsson (21), Finn Lemmer (20)
(Foto: Alibek Käsler •)



<p>Medienpartner</p>	

er (12), Nebojsa Simic (16), Domagoj Pavlovic (94), Tobias Reichmann (9), Timo Kastening (73), Co-Trainer Arjan Haenen. Klasse Mikkelsen (15), Kai Häfner (34), Mannschaftsarzt Bernd Sostmann, Physiotherapeutin Jennifer Perlwitz. ke (6), Stefan Salger (55), Julius Kühn (5), Betreuer Sandor Balogh, Mannschaftsarzt Dr. Karl-Friedrich Appel. Composing: SXCES)

UND PLÖTZLICH STEHT FINN VOR DER TÜR ...

In der Handball-Bundesliga fliegen die Bälle auch in Corona-Zeiten. Zum Glück für die Spieler, die weiterhin ihrem Beruf als Profisportler ausüben dürfen. Aber zum Leidwesen der Fans, da die Spiele schon fast seit Saisonbeginn vor leeren Rängen ausgetragen werden müssen. Was allen Beteiligten so richtig fehlt: Die Stimmung in den Arenen, die direkten Kontakte zwischen Spielern und Zuschauern, der Smalltalk nach dem Abpfiff. Die MT Melsungen hatte sich deshalb gemeinsam mit ihrem Getränkepartner Bitburger eine ganz besondere Fanaktion mit echtem Überraschungseffekt einfallen lassen. In dieser ersten Folge der drei Gewinnerstories geht es nach Kaufungen.

Es ist zwar schon März, aber die Temperaturen muten noch immer winterlich an. Ein Dienstagabend im nordhessischen Kaufungen. Familie Sinning hat es sich vor dem Fernseher gemütlich gemacht. Sascha ist bei seinen Eltern Gerd und Doris zu Besuch. Plötzlich klingelt es an der Tür. Der Hausherr öffnet und traut seinen Augen nicht: Am Fuß der Treppe steht ein sehr großgewachsener Blondschoopf, coronakonform mit Abstand und Mund-Nasenbedeckung ausgestattet, in der Hand eine Kiste Bier.



“Schönen guten Abend liebe Familie Sinning, ich möchte euch gern das MT-Präsent aus unserem Bitburger-Fan-Gewinnspiel überreichen”, tönt es hinter der Maske hervor. Inzwischen sind auch Sascha und seine Mutter Doris neugierig zur Tür geeilt. Das anfangs ungläubige Staunen von Gerd Sinning ist jetzt einem überschwänglichen Begrüßungs-Hallo gewichen, in das die beiden anderen Familienmitglieder unvermittelt einstimmen. Ja, da steht tatsächlich ein waschechter Bundesligaprofi und Nationalspieler vor der Tür. Sascha kann sich ein kleines triumphierendes Lachen nicht verkneifen. Der Coup, seine Eltern mit dem Besuch von Finn Lemke zu überraschen, ist ihm vortrefflich gelungen.

“Wir sind alle drei durch und durch MT Fans. Meine Eltern sogar schon viele Jahre lang. Sie haben mich irgendwann damit angesteckt und seitdem versäume ich kein Spiel mehr”, erklärt Sascha Sinning. Der 32-jährige,

der im Nachbarort wohnt, hatte am MT-Gewinnspiel teilgenommen und sich dann, als er erfuhr, dass er unter den Gewinnern ist, spontan dazu entschlossen, seine Eltern mit einzubeziehen. Natürlich ohne große Vorwarnung, schließlich sollte es ja eine Überraschung werden.

Die Sinnings verfolgen alles, was sich rund um die MT zuträgt, die Bundesligaspiele sowieso. Und wenn es passt, sogar auch die internationalen Auftritte, wie das Europokalspiel vor zwei

Jahren im griechischen Piräus. “Uns fehlen die tolle Atmosphäre in der Rothenbach-Halle und der Kontakt zu den Spielern wirklich sehr”, gibt Sascha etwas wehmütig wohl nicht nur die Gefühlslage der Sinnings wider. Um sich aber sogleich mit etwas Positivem aufzubauen: “Wir haben natürlich beim Heimspiel zuletzt gegen Erlangen wie immer in dieser Saison vor dem Fernseher mitgefiebert und die Daumen gedrückt. Dazu hat dann das MT-Präsent perfekt gepasst. Auf den Sieg haben wir nämlich mit dem Bitburger Winterbock angestoßen”, verrät er freudestrahlend. Angesichts der kühlen Temperaturen war übrigens auch der mitgelieferte MT-Schal willkommen. Zur Abrundung des Fanpakets war noch ein kompletter Satz handsignierter Autogrammkarten beigefügt.

Welche MT-Cracks die beiden anderen Gewinner in Schauenburg und in Rotenburg überraschten, erzählen die Folgen 2 und 3 aus der Reihe “Und plötzlich steht ein Nationalspieler vor der Tür”. – B.K.

CINEPLEX

Capitol

ULTIMATE.

ERLEBE DIE BESTE
KINOTECHNIK

SOUND

PICTURE

SCREEN

MOTION

IN UNSEREM
ULTIMATE SAAL 1

DOLBY ATMOS

NEC 4K 3D HFR HDR

D-BOX

Cinema Deluxe
by Cineplex Capitol

#cineplexultimate

cineplex.de/kassel

CINEPLEX
KASSEL/BAUNATAL

Cineplex Capitol Kassel • Wilhelmsstr. 2A • 34117 Kassel • www.cineplex-kassel.de
Cineplex Baunatal • Friedrich-Ebert-Allee 8 • 34225 Baunatal • www.cineplex-baunatal.de



REHAMED

WILHELMSHÖHE

Einfach gut behandelt.



FÜR ALLE, DIE SICH TRAUEN ...

- ... gemeinsam stark zu sein.
- ... gemeinsam viel zu erreichen.
- ... gemeinsam zu gewinnen.

Das gilt im Sport und auch bei uns.
Wir vergrößern unser Team und bieten
spannende Aufgaben für
angestellte Kundenbetreuer (m/w/d)
sowie
selbstständige Unternehmer (m/w/d).

Interesse?



Sprechen Sie uns an.
Ihr Ansprechpartner:
Timo Riedemann
Geschäftsstelle Kassel
Mobil: 0173.3794385
timo.riedemann@allianz.de
www.allianz-kassel.de

WIR STELLEN EIN

in den Regionen:
Stadt Kassel, Landkreis Kassel,
Schwalm Eder Kreis,
Stadt Fulda, Landkreis Fulda,
Hersfeld-Rotenberg und
Werra Meißner Kreis

*Wir wünschen
der MT Melsungen
viel Erfolg!*

Allianz 



DER BESTE HANDBALL LIVE FÜR NUR € 9,99_{MTL}

LAUFZEIT UNBEFRISTET. JEDERZEIT KÜNDBAR.

- ✓ Alle Spiele, alle Tore der LIQUI MOLY HBL, einzeln oder in der Konferenz
- ✓ Alle deutschen Spiele aus der VELUX EHF Champions League
- ✓ Außerdem alle Fußball-Konferenzen der Bundesliga, 2. Bundesliga und UEFA Champions League
- ✓ Sowie alle Spiele der Premier League und des DFB-Pokals als Einzelspiele oder in der Konferenz

Spontan buchen und sofort live streamen | skyticket.de/handball

sky TICKET



FOLLOW US



WIR SCHAFFEN MEHRWERTE FÜR MENSCH UND UMWELT

Millionen Menschen auf der ganzen Welt verlassen sich täglich auf die hohe Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte - und das seit 75 Jahren! Ganz gleich, ob es um die Aufbereitung von Wasser oder um Bereitstellung von Wasserstoff als Energie der Zukunft geht, sera ist an vielfältigen Umweltprozessen beteiligt.

Dabei folgen wir immer unserem Firmenmotto „Wir schaffen Mehrwerte für Mensch und Umwelt“.

www.sera-web.com



HERZLICH WILLKOMMEN

ZUM HEIMSPIEL GEGEN HBW BALINGEN-W.



Im Gegensatz zum Vergleich der MT Melsungen mit der SG Flensburg-Handewitt (siehe Seite 4), sieht die Statistik der Nordhessen gegen den HBW Balingen-Weilstetten weitaus freundlicher aus: Von den 25 Spielen gegeneinander sicherten sich die Rotweißen 18 mal jeweils beide Zähler. Sechs mal hatten die "Gallier von der Alb" die Nase vorn, einmal trennte man sich remis.

Als am 4. Oktober letzten Jahres in der Balingen Sparkassen Arena der Schlusspfiff ertönte, fielen den Nordhessen gleich mehrere Steine vom Herzen. Denn mit dem 25:23-Auswärtssieg hatten sie endlich mal wieder den Saisonauftakt positiv gestaltet. Sollte das ein gutes Omen für den weiteren Verlauf sein? Jetzt, nachdem sechzehn weitere Partien absolviert sind, muss die Antwort auf diese Frage lauten "Jein!". Es folgte danach zwar ein weiterer Sieg zuhause gegen Lemgo, aber in losen Abständen mussten die Bartenwetzler immer wieder Blackouts verkraften. Gegen Erlangen, Coburg und Stuttgart gingen die Spiele jeweils in die Hose.

Weitere Unannehmlichkeiten bescherte die Corona-Pandemie. Entweder wurde die MT wegen eigener Fälle ausgebremst oder weil es den jeweiligen Gegner erwischte. Ob sich die Szenerie, wie von allen Beteilig-

ten erhofft, in absehbarer Zeit beruhigt? Wer weiß das schon?

"Wir wollen so viele Punkte holen wie nur möglich", gab Gudmundur Gudmundsson jüngst bei einer virtuellen Talkrunde vor Sponsoren bekannt. Nichts zuletzt, um die Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb zu realisieren. Dazu ist es dann aber notwendig, Heimspiele wie das gegen Balingen-Weilstetten zu gewinnen. Wobei dies nicht respektlos gegenüber dem heutigen Gast zu verstehen ist.

Fünf Tage sind nach dem Kräftemessen mit Top-Gegner Flensburg vergangen. Vier Tage lang hatte die MT also Zeit, sich auf den HBW vorzubereiten. Angesichts der engen Taktung des Spielplans fast schon ein Luxus. Kann die MT daraus Kapital schlagen? – B.K.

Modern wohnen, intelligent sparen



Effizienz, Komfort und Zukunftssicherheit aus einer Hand.

Wer individuelles Wohnen mit Energieeffizienz, Komfort und Zukunftssicherheit verbinden möchte, entscheidet sich für ein Heizsystem von Viessmann. Das Energie-Management sorgt für eine intuitive Bedienung und Kontrolle des gesamten Heizsystems. Das System steigert die Energieeffizienz, optimiert den Stromverbrauch und erhöht die Betriebssicherheit. www.viessmann.de

VIESSMANN



Haustechnik Melsungen

Pro Qualität_

Schwarzenberger Weg 23
34212 Melsungen

Tel. (0 56 61) 73 7-0
Fax (0 56 61) 73 7- 1 66

www.haustechnik-melsungen.de
info@haustechnik-melsungen.de

Bestellen Sie jetzt kostenfrei
das zweiseitige Türschild:
offenfuervielfalt@gmail.com
oder Tel. 0561 203-1476



Weltoffenheit beginnt vor der eigenen Haustür. Und es liegt in unserem Interesse und unserer Verantwortung, dafür einzustehen. Wir leben davon, dass unsere Mitarbeiter so verschieden sind wie die Berufe, die sie ausüben. Unser Erfolg hängt davon ab, erfolgreich mit allen Menschen zusammenzuarbeiten. Und unsere Entwicklung beruht darauf, neuen Ideen gegenüber genauso aufgeschlossen zu sein wie den Menschen dahinter. Setzen auch Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen für ein weltoffenes Kassel und zeigen Sie, dass Sie **#offenfuervielfalt** sind. Weitere Informationen unter offenfuervielfalt.de



HBW Balingen-Weilstetten • Saison 2020/2021

Hinten (v.l.): Oddur Grétarsson, Dr. Wilfried Gfrörer (Mannschaftsarzt), David Jann (Physiopraxis K&R), Jens Bürkle (Trainer), Matthias Flohr (Co-Trainer), Ernst Bauser (Betreuer), Gregor Thomann. **Mitte (v.l.):** Fabian Wiederstein, Romas Kirveliavičius, Marcel Niemeyer, René Zobel, Vladan Lipovina, James Junior Scott. **Vorn (v.l.):** Moritz Strosack, Jona Schoch, Vladimir Božić, Mike Jensen, Mario Ruminsky, Tim Nothdurft, Lukas Saueressig.

2 Fotos: HBW

Überall im Sport gibt es „Spezialisten“. Nicht nur auf Individuen bezogen, sondern durchaus auch mit Blick auf besondere Eigenschaften ganzer Teams oder Vereine. Fündig wird man da ganz sicher beim HBW Balingen-Weilstetten. Die haben zwei dieser „Spezialisierungen“ bereits in der Historie stehen, eine dritte könnte hinzukommen. Genauer: die „Gallier von der Alb“ gelten als diejenigen, die unter ihrem ehemaligen Trainer Dr. Rolf Brack das Überzahlspiel „Sieben gegen Sechs“ salonfähig machten und lange fast exklusiv betrieben. Außerdem schrammten sie jahrelang immer nur um Haaresbreite am Abstieg vorbei, beschränkten sich also gewissermaßen auf das absolut Nötigste. Die dritte Spezialisierung hat ebenfalls etwas mit dem Überleben zu tun: zweimal stieg der HBW sportlich ab, durfte aber einmal davon aufgrund besonderer Umstände dennoch weiter in der HBL spielen. Und wurde auch beim drohenden dritten sportlichen Abstieg erlöst, bevor es übel hätte enden können.

Aber zunächst ein wenig Anfangsgeschichte. Nach der Fusion von Regionalligist TV Weilstetten und Oberligist TSG Balingen im Jahr 2000 ging der Weg dieser Spielgemeinschaft recht zielstrebig und vor allem anhaltend nach oben. Zwei Jahre bis zur Regionalliga-Meisterschaft und dem Aufstieg in die Süddivision der 2. Bundesliga, dann noch einmal drei Jahre bis zu den ersten Klopfeichen an der Tür zur handballerischen Bel Étage des deutschen Handballs. Weitere zwei Jahre später die heutzutage fast unausweichliche Gründung einer Spielbetriebs-GmbH & Co KG, um das wirtschaftliche Ri-

siko von den Stammvereinen zu nehmen.

Was einst ein von vielen belächeltes Abenteuer in viel zu großem Schuhwerk schien, entwickelte sich sukzessive zu einer sehr ernst zu nehmenden Marke im Handballgeschäft. Vor allem, weil immer ein klares Konzept zu erkennen war: junge, hungrige Spieler, bevorzugt aus der weiter gefassten Region, gemixt mit Erfahrung. Keine Stars, sondern eher bodenständige Arbeiter waren gefragt im Zollernalbkreis. Im Zweitliga-Meisterschaftsjahr 2005/06 beispielsweise gab es ganze vier

neue Spieler, und keiner der vier kam von oberhalb der Mainlinie oder aus dem Ausland. Auch der folgende Aufstieg ging recht unspektakulär über die Bühne, wenn man von zwei Zugängen vom Schweizer Spitzenclub Kadetten Schaffhausen sowie Alexandar Stanojevic von Partizan Belgrad absah. Da schlugen andere Clubs weit kräftiger zu.

Die Leistungskurve der Debütsaison war unspektakulär, fast schon beispielhaft für einen „ganz normalen“ Aufsteiger: vier Niederlagen zum Auftakt gegen Teams aus der oberen Tabellenhälfte, dann gleich ein Sieg

gegen den ersten der vermeintlich Schlagbaren, GWD Minden. Insgesamt sollten es im ersten Jahr respektable sieben Siege werden, davon sechs in heimischer Halle. Die tabellarische Bilanz: nie Schlusslicht gewesen, ganze zwei Spieltage auf 17, sechsmal auf dem Relegationsrang gestanden, am Ende hochgerappelt auf Platz 13. Das war mehr als respektabel für einen Neuling. Wenn man gemeinhin sagt, dass die zweite Saison die schwerste ist, dann galt das nicht für den HBW Balingen-Weilstetten. Nicht ein einziges Mal kamen die Süddeutschen in Berührung mit den Abstiegsrängen. Immer zwischen 11 und 15 platziert, ein Vorbild an Konstanz gewissermaßen. Und wieder ohne herausragende Namen im Kader.

Erst die dritte Serie begann mit einer Neuerung aus Sicht des HBW: fünf Neuzugänge brachten vier ausländische Nationalspieler ins Team: den Griechen Spyros Balomenos (gekommen aus Melsungen), den Holländer Gerrie Eijlers sowie die Österreicher Markus Wagesreiter und vor allem Flügel-Ass Robert Weber. Das erste Mal wurde wirklich geklotzt, und am Ende um ein Haar dafür bestraft. Dem Umstand, dass es mit Essen

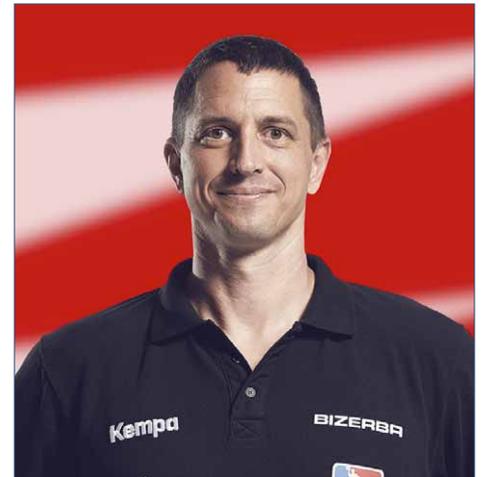
und Stralsund zwei finanziell arg gebeutelte Clubs gab, die schnell die Abstiegsplätze für sich beanspruchten, sowie der Heimstärke mit 7:1 Punkten in eigener Halle zum Saisonende verdankte es

der HBW, mit Rang 15 nur knapp an größeren Schwierigkeiten vorbeigekommen zu sein.

Auch in der Folge blieb die Mannschaft aus dem Zollernalbkreis dieser Tabellenregion hart am Rande des Abgrunds eisern treu. Bis zur Saison 2013/14 jedenfalls, als sich die Süddeutschen plötzlich doch auf dem ersten Abstiegsrang wiederfanden. Dennoch jedoch nicht die Liga verlassen mussten, weil der HSV Handball wegen Insolvenz zunächst zwar die Segel streichen musste, dann aber doch noch eine Folgelizenz erhielt und sich die Balingen über den Klageweg vor dem Landgericht Dortmund ihre weitere Bundesliga-Zugehörigkeit am „Grünen Tisch“ erstritten. Zunächst mit einer Art von Hallo-Wach-Effekt, denn es folgte 2014/15 ausgerechnet in der auf 20 Teams aufgeblähten HBL mit Rang 11 die beste Platzierung der Vereinsgeschichte.

Zwei Jahre später war es dann doch so weit: der HBW Balingen-Weilstetten musste runter in die 2. Liga. Kurios: der Abstieg erfolgte ausgerechnet nach der Spielzeit, in der dem HSV schließlich doch noch

die Lizenz entzogen wurde. Noch einmal zwei Jahre gingen ins Land, dann waren die „Gallier von der Alb“ wieder oben. Um zwar sofort wieder auf einen vermeintlichen Abstiegsrang zuzusteuern,



Jens Bürkle, ehemaliger Kreisläufer, trainiert den HBW seit 2017. Vorhergehende Trainerstationen waren Hannover-Burgdorf (2015-2017) und Rimpar (2012-2015).

aber ein weiteres Mal von besonderen Umständen zu profitieren. Diesmal war es die Corona-Pandemie, die durch vorzeitige Beendigung der Saison und rechnerische Ermittlung der Abschlusstabelle dafür sorgte, dass alle Erstligisten weiter Erstligisten leiben durften – damit auch das stark bedrohte Balingen-Weilstetten. Bleibt nun also die Frage, ob sich Geschichte wiederholt und die Kurve unter erschwerten Bedingungen trotzdem wieder nach oben zeigen wird. Dazu wären allerdings Punkte unter anderem heute bei der MT Melsungen sehr hilfreich, denn aktuell ist der Puffer auf die vier Abstiegsplätze doch sehr klein. Oder endet auch diese Serie sportlich nicht gut? Dann müsste man in Balingen noch einmal auf „besondere Umstände“ hoffen – und könnte so vielleicht die dritte Spezialisierung für Überlebenskunst etablieren. – WMK

Balingens bester Schütze: Vladan Lipovina, 91 Tore

Foto: T. Schips



Teuer erkaufter Sieg gegen Erlangen: Kreisläufer Arnar Arnarsson zog sich einen Bänderriss im Sprunggelenk zu. Er wird jetzt noch etwa zwei Wochen ausfallen. Physiotherapeut Dennis Nguyen bei der Erstversorgung.

Foto: A. Käsler



GEMEINSAM DURCH EINE HERAUSFORDERNDE ZEIT

- A BSTAND HALTEN
- H YGIENE
- A LLTAGSMASKE

+ LÜFTEN

AUF EIN GESUNDES WIEDERSEHEN IN DER ROTHENBACH-HALLE!



www.bkk-wf.de



BKK WIRTSCHAFT
UND FINANZEN

ERIMA wünscht der MT Melsungen
eine erfolgreiche Saison 2020/2021!

SAISON
2020/21



GEMEINSAM GEWINNEN

www.erima.de


erima

SPORTSWEAR SINCE 1900

**Trainer**

Gudmundur Gudmundsson (60)

**Athletiktrainer**

Dr. Florian Sölter

Physiotherapeuten

Jennifer Perlwitz

Teamärzte

Dr. Gerd Rauch

Co-Trainer

Arjan Haenen

**Betreuer**

Matthias Horn, Sandor Balogh

René Kagel

Dennis Nguyen

Bernd Sostmann

Dr. Karl-Friedrich Appel

Dr. Petra Rauch (M.SC.)

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CRO	> 65	
	5	Julius Kühn	RL	01.04.93	198	GER	62	
	6	Finn Lemke (C)	RL	30.04.92	210	GER	78	
	9	Tobias Reichmann	RA	27.05.88	188	GER	91	
	12	Silvio Heinevetter	TW	21.10.84	194	GER	192	
	13	Yves Kunkel	LA	13.05.94	184	GER	7	
	15	Lasse Mikkelsen	RM	19.05.88	197	DEN	4	
	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	> 50	
	17	Felix Danner	KM	24.07.85	198	GER	18	
	21	Arnar Freyr Arnarsson	KM	14.03.96	201	ISL	19	
	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	19	
	23	Ole Pregler	RL	26.05.02	192	GER	–	
	34	Kai Häfner	RR	10.07.89	192	GER	90	
	55	Stefan Salger	RR	15.08.96	207	GER	28 J.	
	73	Timo Kastening	RA	25.06.95	180	GER	14	
	94	Domagoj Pavlovic	RM	21.03.93	190	CRO	11	

**Erweiterter Kader:**

Julian Fuchs, Paul Kompenhans, Erik Ullrich, David Kuntscher, Ben Beekmann



Schiedsrichter	Jahrgang	SR seit	DHB-Spiele	int. Spiele	Ort
Christian vom Dorff	1981	1999	>300	—	Kaarst
Fabian vom Dorff	1985	2001	> 300	—	Kaarst

Trainer
Jens Bürkle (40)

Teambetreuer
Ernst Bauser

Physiotherapeut
David Jann

Teamarzt
Dr. Wilfried Gfrörer

Co-Trainer
Matthias Flohr

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	1	Mario Ruminsky	TW	17.06.97	193	GER	0	
	2	René Zobel	RR	19.11.95	195	GER	0	
	3	Marcel Niemeyer	KM	28.08.93	201	GER	0	
	4	Vladan Lipovina	RR	07.03.93	198	MNE	34	
	5	Romas Kirveliavičius	RL	05.03.88	200	AUT	46	
	8	Gregor Thomann	RA	06.03.92	178	GER	0	
	11	Tim Nothdurft	LA	11.07.97	195	GER	0	
	13	Fabian Wiederstein	KM	10.06.95	194	GER	0	
	14	Oddur Grétarsson	LA	20.07.90	183	ISL	18	
	20	Mike Jensen	TW	26.02.95	205	DEN	0	
	21	Vladimir Božić	TW	24.03.83	197	CRO	12	
	22	Jona Schoch	RL	02.08.94	192	GER	0	
	23	Björn Zintel	RM	01.01.96	182	GER	0	
	24	James Junior Scott	RL	27.05.96	200	Frau	0	
	26	Lukas Saueressig	RM	09.06.97	193	GER	0	
	29	Moritz Strosack	RA	21.06.99	180	GER	0	

Zeitnehmer / Sekretärin	Ergebnis	Halbzeit	Zuschauer	DHB-Spielaufsicht
Lothar Exler			0	Jutta Ehrmann-Wolf
Annegret Strauß				



MT LANDET IM EMSLAND EINEN START-ZIEL-SIEG GEGEN NO

Das war eine klare Angelegenheit am Mittwochabend in Lingen. In der Emsland Arena landete die MT Melsungen in ihrem 17. Saisonspiel in der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga einen ungefährdeten und hochverdienten 29:21 (14:9)-Sieg gegen die HSG Nordhorn-Lingen. Auffälligste Akteure, weil jeweils beste Schützen ihrer Mannschaft, waren Julius Kühn (8) für die Gäste und Philipp Vorlicek (7) für die Hausherren.



Zugegeben, etwas Ungewissheit herrschte auf Seiten der MT Melsungen vor dem Trip ins Emsland schon. Wie würde die Mannschaft, von der die meisten ihrer Leistungsträger ein anstrengendes Länderspielwochenende hinter sich haben, nach nur kurzer Vorbereitung gegen Nordhorn auftreten? Die Antwort darauf gaben die Nordhessen mit dem Anpfiff. Mit einem Bilderbuchstart ließen sie erkennen, dass sie gegen den vermeintlichen Außenseiter an diesem Abend nichts anbrennen lassen wollten. Kai Häfner, zweimal Timo Kastening (davon einmal per Strafwurf) und Julius Kühn hatten nach nur gut fünf Minuten mit einer 4:0-Führung die Marschroute vorgegeben. Erst nach 6:14 gespielten Minuten platzte dank Robert Weber der Knoten bei den Grafschaftern.

Leider schied Kai Häfner mit Verdacht auf Adduktorenzerrung früh aus, sodass fortan Stefan Salger auf der halbrechten Rückraumposition gefordert war. Die MT war ja schon "ohne Drei" angereist – mit Michael Allendorf, Arnar Arnarsson und Tobias Reichmann fehlte gleich eine komplette Nahwurfzonenbesetzung. Nur gut, dass sich die MT von derlei Begleitumständen nicht aus dem Konzept bringen ließ. Im Gegenteil: Mit einer sehr enga-

gierten Abwehr, deren Mittelblock diesmal von Finn Lemke und Felix Danner gebildet wurde, holten sich Kühn & Co die Selbstsicherheit für den Angriff.

Dort klappte es wie am Schnürchen – bis HSG-Trainer Daniel Kubes nach knapp 14 Minuten beim Stand von 2:7 den MT-Express per Timeout stoppte. Allerdings ohne nennenswerten Erfolg. Seinen Schützlingen gelang es, sich bestenfalls auf vier, fünf Tore heranzuarbeiten. Ansonsten aber bestimmten die Nordhessen über die Zwischenstände 3:9 (16. Min.) und 5:10 (20.) weiterhin das Geschehen.

Domagoj Pavlovic führte klug Regie und zeigte sich selbst immer wieder torgefährlich. Wie etwa nach einem feinen "1 gegen 1" auf der ungewohnten Halbrechten, das er mit dem Treffer zum 6:11 abschloss. Den folgenden Nordhorner Angriff stoppte Julius Kühn etwas unsanft und bekam eine Zeitstrafe aufgebremmt. Zudem gab es einen Strafwurf. Bei dem sich aber Silvio Heinevetter nervenstärker als der ansonsten als Siebenmeter-spezialist bekannte Robert Weber zeigte. Es war bereits die fünfte Parade des MT-Keepers.



Wenig später, Julius Kühn hatte gerade mit seinem fünften Tor das 7:13 erzielt (25.), humpelte Finn Lemke vom Feld. Der Kapitän hatte sich bei einer Abwehraktion offenbar den Fuß verdreht. Seinen Platz in der Hintermannschaft neben Felix Danner nahm Marino Maric ein. Dann setzte eine rund dreiminütige Torflaute ein, zwischendrin kassierte Julius Kühn seine zweite Zeitstrafe. Die MT machte die Dezimierung durch Herausnahme des Torhüters bei gleichzeitiger Hereinnahme von Lasse Mikkelsen wett.

Gudmundur Gudmundsson beruhigte sein Team per Timeout. Im anschließenden Angriff passierte den Gästen einer der ganz wenigen technischen Fehler, den prompt HSG-Torwart Björn Buhrmester mit einem langen Ball ins verwaiste MT-Gehäuse zum 8:13 nutzte (28.). Jeweils ein weiterer Torerfolg auf beiden Seiten führte zum 9:14-Halbzeitstand.

Wacher aus der Kabine kamen nach der Pause die Gastgeber. Toon Leenders per Siebenmeter und Luca de Boer verkürzten auf 11:14. Zwischendrin hatte Stefan Salger eine gute Gelegenheit, bei der er jedoch freistehend an Buhrmester scheiterte.

Im weiteren Verlauf ließen die MT-Cracks die Nordhorner nie mit mehr als drei Toren herankommen, waren jederzeit Herr der Lage. Das Spiel war somit zwar nicht spannend, aber sehr gefällig anzuschauen. Wozu auch die hin und wieder auf beiden Seiten eingestreuten Schmankerl beitrugen. Wie etwa der von Nordhorns Routinier Robert Weber erfolgreich abgeschlossene Kempa-Trick zum 13:16 (35.) oder kurz darauf der perfekte Steal von Timo Kastening, den der MT-Rechtsaußen selbst zum 13:17 (37.) vollendete.

Den Grafschaftern war anzumerken, dass sie trotz des ständigen Hinterherlaufens nicht gewillt waren, frühzeitig die weiße Fahne zu hissen. Zum Beispiel versuchten sie es dann mit einer etwas offensiveren Abwehrformation, mit dem Ziel, vor allem die Kreise von Regisseur Domagoj Pavlovic und Shooter Julius Kühn einzuengen. Der Plan indes ging nicht auf. Die sich dadurch ergebenden freien Räume waren ein gefundenes Fressen für den fintenreichen "Domba" oder Marino Maric. Der Kreisläufer etwa bedankte sich für zwei mustergültige Zuspiele von Stefan Salger und Domagoj Pavlovic mit den Treffern zum 15:19 und 15:20 (41.).

Da ergriff Daniel Kubes wieder den Bremshebel und stellte seine Mannen per Timeout neu ein. Das schien zu

In der Halle & Zuhause:

**RICHTIG TEMPO
MACHEN WIR
ÜBERALL!**



Kostenfreies WLAN
gibt's hier in der Halle.



Highspeed-Internet
ab 30 € im Monat* gibt's zuhause.

*je nach Produkt und Bandbreite, im Beispiel Kassel-DSL mit 25 MBit/s. Weitere Upgrades verfügbar.

Lassen Sie sich beraten in unserem
Netcom Shop, Obere Königsstraße 23, 34117 Kassel,
bei unseren **Partnern** und im Netz unter

Netcom
KASSEL
netcom-kassel.de



fruchten. Markus Stegefelt und Pavel Mickal erzwangen das 17:20. Auch, weil zwischendurch die MT ihre fünfte (!) Zeitstrafe hinnehmen musste – diesmal traf es Yves Kunkel. Für den Gudmundur Gudmundsson mit Youngster Ben Beekmann umgehend Ersatz auf die Platte schickte. Und prompt ergab sich für den 18-jährigen aus der MT-Kaderschmiede eine aussichtsreiche Torchance. Als hätte der Linksaußen nur darauf gewartet, ergriff er die Gelegenheit beim Schopfe und erzielte sein erstes Bundesligator (17:21, 44.). Wenige Minuten zuvor hatte der inzwischen für Silvio Heinevetter zwischen die Pfosten gekommene Nebojsa Simic schon für ein Zungenschmalzen gesorgt, als der Strafwurfschütze Toon Leenders entzauberte.

In der Schlussviertelstunde spulte die MT unangenehm ihr Programm ab, blieb konzentriert und hielt den Kontrahenten in sicherem Abstand. Zum Beispiel, indem Timo Kastening zwei Gegenstöße erfolgreich abschloss (18:25, 18:26, 54.) und damit die Weichen endgültig auf Sieg stellte. So durfte mit David Kuntischer (19) auf Rechtsaußen ein weiteres Nachwuchstalent Bundesligaluft schnuppern. Und sein Gegenüber, Ben Beekmann, sogar noch einen weiteren Torerfolg feiern. Den Schlusspunkt setzte Marino Maric mit seinem vierten Treffer zum hochverdienten 29:21-Auswärtssieg.
Gudmundur Gudmundsson zum Spiel

Das war aufgrund der

sehr kurzen Vorbereitungszeit und der Ausfälle von drei Spielern, zu denen heute mit Kai Häfner noch ein vierter hinzukam, gewiss kein einfaches Spiel für uns. Aber wir haben das sehr gut gelöst. Zum einen mit einer entsprechenden Abwehrleistung, einschließlich der Torhüter, zum anderen mit einer hohen Konzentration im Angriff. Entscheidend war hier auch, dass wir nicht nur sehr wenig Fehler gemacht haben, sondern auch eine sehr

hohe Wurfausbeute. Zum Beispiel hatten Julius und Domba keinen einzigen Fehlwurf und auch Timo und Marino jeweils nur einen. Ich habe den Eindruck, dass wir jetzt so langsam in die Richtung gehen, wo wir hinwollen. – B.K.

HSG Nordhorn-Lingen – MT Melsungen 29:21 (9:14)

HSG: Ravensbergen (2 Paraden, 21/1 Gegentore), Buhrmester (1, 2 Paraden, 8 Gegentore) – Torbrügge, Leenders (2/2), Weber (3/1), Mickal (3), Miedema, Stegefelt (2), Terwolbeck (1), de Boer (1), Zare, Vorlicek (6), Visser, Possehl (1), Kalafut (1) – Trainer: Daniel Kubes.

MT: Heinevetter (6/1 Paraden, 15/2 Gegentore), Simic (4/1 Paraden, 6/1 Gegentore) – Maric (4), Kühn (7), Lemke, Kunkel, Mikkelsen (1), Danner, Pregler, Häfner (1), Salger (3), Kastening (5/1), Kuntischer, Pavlovic (6), Beekmann (2) – Trainer Gudmundur Gudmundsson.

Schiedsrichter: Martin Thöne / Marijo Zupanovic (Berlin)



Der  viel Erfolg!

create your room

JOKA®

Parkett | Teppich | Designböden | Türen | Wohnstoffe Natürlich schöne Räume

Linde Material Handling

Linde

LINDIG 

GEBAUT FÜR HÖCHSTE ANFORDERUNGEN.

Die neuen Linde Gegengewichtstapler H20-H35



Erfahren Sie mehr:
→ foerdertechnik.lindig.com

Wir erfüllen Ihre Ansprüche an die Drucksachen-Qualität, die Termine, die Preise und den Service.

Moderne Technik und erfahrene, leistungsbereite Mitarbeiter garantieren gute Leistungen zu günstigen Preisen.

Wir setzen uns dafür ein, Sie mit großer Sorgfalt zu unterstützen und zu entlasten.

Nachhaltig und kreativ

Wir stehen für eine umweltschonende Druckproduktion. Das gilt für die Auswahl der Materialien und auch für den Energieeinsatz in unserem Unternehmen.



Druck- und Verlagshaus
Thiele & Schwarz GmbH
Werner-Heisenberg-Str. 7
34123 Kassel

Telefon [05 61] 9 59 25-0
Telefax [05 61] 9 59 25-68
info@thiele-schwarz.de
www.thiele-schwarz.de

THIELE & SCHWARZ

DRUCK | MEDIEN | VERLAG | PAPIER | LOGISTIK

**DER OFFIZIELLE PODCAST
DER LIQUI MOLY HBL.**

**JEDEN ZWEITEN MITTWOCH
MIT FLORIAN SCHMIDT-SOMMERFELD
UND DEN GRÖSSTEN STARS DER LIGA.**



HAND AUF HARZ

DER HANDBALL-PODCAST



ALLE FOLGEN BEI SPOTIFY

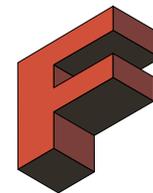


ALLE FOLGEN BEI ITUNES



rosen  apotheke
seit 1703

Inh. Dr. Alexander Schröder
Am Markt 3-4 | Melsungen | T 05661. 2934
www.apotheke-melsungen.de



Fesch-Bau

Können.
Erfahrung.
Innovation.

Familienbetrieb seit 1925 • GmbH

Tel. 05656 - 311

fesch-bau.de



Neues Deckungssystem

Auch wenn das Spiel gegen den SC Magdeburg verloren ging, war da schon ein Positivtrend zu erkennen, der dann in einem Heimsieg gegen den HC Erlangen mündete (31:29), bevor die Nationalspieler zur Olympia-Qualifikation reisten. Grund dafür war auch eine verbesserte Abwehrarbeit.

Gudmundur Gudmundsson hat seit seinem Amtsantritt die Deckung komplett umgekrempelt und lässt sehr oft eine offensive 6:0-Deckung spielen. Dabei rückt unser isländischer Neuzugang Arnar Freyr Arnarsson immer besonders weit raus, um den ballführenden Mittelmann zu attackieren.

Noch bin ich nicht sicher, ob diese Variante wirklich zu den MT-Spielern passt, denn allzu oft wird Arnarsson & Co „da vorne“ ausgespielt und nass gemacht. Das war z.B. für den Leipziger Philipp Weber unlängst beim Gastspiel in Kassel eine prächtige Einladung, was dieser zu vielen Toren nutzte.

Nach dem verletzungsbedingten Ausscheiden von Arnarsson im Erlangen-Spiel übernahm Felix Danner dessen Position und interpretierte sie wesentlich defensiver. Fortan hatten die Erlanger größere Probleme, die MT-Abwehr zu knacken. Vielleicht sollte Gudmi öfter auf diese defensive Variante bauen, denn es scheint der Mannschaft mehr zu liegen, betrachtet man alleine die Körpergröße unseres Innenblocks mit Finn Lemke und eben jenem Arnarsson oder Felix Danner, die alle an die zwei Meter oder noch länger sind.

Übrigens beste Genesung an dieser Stelle für Arnar Freyr Arnarsson, der sich offensichtlich schwerer am Fußgelenk verletzt hat.

Auch greift Gudmi neuerdings eher



selten auf den Einsatz von Marino Maric am Kreis zurück. Für mich etwas unverständlich, da er doch, so meine ich, der stärkste Spieler auf dieser Position in dem Trio ist, welches er zur Verfügung hat. Was er sich dabei denkt, würde ich ihn gerne mal fragen.

Nationalspieler schaffen Olympia-Qualifikation

Konnte man den einen erkämpften Punkt gegen die Schweden noch als glücklich betrachten, bewiesen unsere WM-Jungs gegen Slowenien und Algerien mit Kanter Siegen, was an guten Tagen in ihnen steckt. Auch unsere MT'ler Julius Kühn, Kai Häfner, Timo Kastening und Silvio Heinevetter waren daran maßgeblich beteiligt. Julius glänzte mit einer starken Wurfquote aus dem Rückraum und erzielte insgesamt 16 Tore bei 22 Versuchen. In starker Verfassung präsentierte sich auch Kai Häfner, der neben sieben eigenen Toren insgesamt 17 Assists zu Buche ste-

hen hatte. Timo Kastening kam auf neun Treffer bei vierzehn Versuchen und Silvio Heinevetter schaffte ein Fangquote von 32%. Wir gratulieren allen zur erfolgreichen Olympia-Qualifikation und hoffen, dass die Spiele auch wie geplant im Sommer stattfinden können.

Flensburg und Balin- gen zu Gast in Kassel

Und weiter geht die Hatz in der HBL für die MT. Erst ein Titelanwärter und dann ein Team aus dem Tabellenkeller stellen sich in Kassel vor. Zu beiden Mannschaften müssen nicht viel Worte verloren werden. Flensburg spielt mal wieder

eine famose Saison, wobei Jim Gottfridsson überragend Regie führt und für mich derzeitiger bester Spieler der gesamten HBL ist und man so berechnete Hoffnungen auf den Titelgewinn hat. Freuen können wir uns auch auf Johannes Golla der bisher wohl die beste Saison in seiner noch jungen Karriere spielt, leider im Flensburg-Trikot.

Gegen Balingen muss man immer auf der Hut sein, denn diese Mannschaft ist an guten Tagen in der Lage, jeden Gegner der HBL in ernste Schwierigkeiten zu bringen. Freuen wir uns also auf zwei tolle Spiele und drücken unserer MT die Daumen. Vielleicht werden wir ja mal positiv überrascht von ihrer Leistung. Ich würd's mir wünschen!

Andreas Kiewnick

Kontakt:

E-Mail: Gernot Sturm
gtempesta@arcor.de
Telefon: Alexander Mix
0561/7399956 oder 0178/6915461



Kontaktlos bezahlen.

Weil's einfach, schnell und hygienisch ist!

Mit Karte jetzt sogar bis 50 Euro* ohne PIN-Eingabe! Mit Smartphone bestätigen Sie jede Zahlung einfach und sicher mit der hinterlegten Entsperrfunktion. Probieren Sie es aus!

Mehr Informationen unter 05661 7070.

* Auch bei Beträgen bis 50 Euro kann aus Sicherheitsgründen gelegentlich eine PIN-Eingabe erforderlich sein.



www.kskse.de

 **Kreissparkasse
Schwalm-Eder**

Ein Jahr Corona

Ein Jubiläum, auf das wir alle gerne verzichtet hätten. Am 08.03.2020 fand der letzte reguläre Spieltag der HBL der Vorsaison statt. Kurz darauf wurde Deutschland in den ersten „Lockdown“ geschickt und die Saison vorzeitig beendet.

Die wenigsten von uns könnten behaupten, in den letzten Monaten viel erlebt zu haben. Wer zu dem einen Spiel diese Saison, das wir aufgrund des Hygienekonzept der MT in die Halle durften, dabei war, kann sich aus jetziger Sicht glücklich schätzen.

Während viele von uns ein Sky Abo haben, ist es anders als „früher“ nicht möglich, sich mit „skylosen Fans“ zu treffen, um Spiele gemeinsam zu sehen. War dies zu Auswärtsspielen, bei denen man durch ungünstige Termine nicht vor Ort dabei sein konnte, gang und gäbe, lassen die Kontaktbeschränkung und die Vernunft dies weder bei Heim- noch Auswärtsspielen zu.

Einerseits scheint die Welt in vielen Bereichen stillzustehen, andererseits geht es derzeit im Handball „Schlag auf Schlag“.

Positives: Wir können Julius zu seinem tausendsten HBL Tor und hundertstem (Feld-)Tor der Saison in der Liga gratulieren.

Silvio hatte über 200 Einsätze für die Nationalmannschaft, Kai hat die 100 geknackt.

Timos tolle Tore: Im Spiel gegen Erlangen hat Timo seinen bisherigen Torrekord bei der MT auf elf Treffer erhöht.

Überhaupt war das Spiel gegen Erlangen gut anzusehen. Simo, Timo,

Finn – nein, nicht nur diese Spieler haben ein gutes Spiel gemacht, vor allem die Mannschaftsleistung ist hervorzuheben. Kampfgeist war auch schon im vorherigen Spiel gegen Magdeburg, auch wenn es im Gegensatz zum Erlangen Spiel nicht gewonnen wurde, durchaus zu sehen.



Foto: A. Käsler

Besonders freuen wir uns über die ersten ZWEI (!) HBL Tore von Ben Beekmann, die er in wenigen Spielminuten gegen Nordhorn-Lingen erzielen konnte (Gratulation!) sowie über den Einsatz von David Kuntzsch. Es ist wünschenswert, dass unsere jungen Spieler viel mehr Einsatzzeiten erhalten und gezielt nach vorne gebracht werden.

Gratulieren können wir auch der Nationalmannschaft zur Qualifikation für die Olympischen Spiele, auch wenn die aufrichtige Freude darüber hinsichtlich der Belastung der Spieler und der anhaltenden Pandemie mit einem Wermutstropfen versehen ist.

Die DHB Auswahl mit starker MT Beteiligung trat geschlossen als Team in Erscheinung. Dies ist etwas, was wir uns auch für die MT wünschen. Da wir mit Gudmi einen erfahrenen Nationaltrainer haben, der in den Nationalmannschaften in kurzer Zeit ein Mannschaftsgefüge herstellen muss, sollte dies doch auch bei uns möglich sein!

Nicht so schön ist, dass sich Arnar verletzt hat und wir nach dem Spiel gegen Nordhorn-Lingen nun auch noch um Kais Gesundheit fürchten müssen – wir wünschen euch gute und rasche Genesung!

Traurig sind wir auch mit und für Domba und Marino: Das kroatische Team hatte die Olympiaqualifikation nicht mehr in eigener Hand. Als Portugal in den letzten Sekunden gegen Frankreich den Ball im Tor zum Sieg versenkte, versanken gleichzeitig die Olympiaträume der kroatischen Handballer. Bedauerlich, auch euch hätten wir hier heute lieber gratuliert!

Es geht weiter Schlag auf Schlag: Flensburg, Balingen...

Insbesondere, dass das Heimspiel gegen Flensburg ohne Publikum stattfinden muss (sofern es nach dem Coronafall in der SG überhaupt stattfinden kann, und nicht, wie das Hinspiel, auch verlegt werden muss), schmerzt. Zum Einen durch Fanfreundschaften, die derzeit auch nur online weiter bestehen können. Zum Anderen kommt Johannes Golla mit der SG und wir würden ihn gern herzlich begrüßen.

Die MT bemüht sich wirklich, mit verschiedenen Social-Media Formaten und Aktionen - oder wie kürzlich einem Sonderheft für Dauerkarteninhaber*innen (danke dafür!) - den Kontakt zu uns zu halten. Allerdings ist das besondere am Handball außer der Atmosphäre in den Hallen auch die „echte Fannähe“.

So sitzen wir dann wieder vor dem Fernseher und hoffen, außer auf gute Leistungen der MT, auch auf die Möglichkeit, bald wieder vor Ort präsent zu sein.

Susanne Wäadow

FASZINATION

www.heitmann-werbetechnik.de **Digitaldruck XXL**

Mehr Zeit für Wichtiges ...



DMS und Archiv mit windream



- ☞ Arbeiten direkt im Windows-Explorer
- ☞ Kein Schulungs- geringer Administrationsaufwand
- ☞ Rechtskonforme Archivierung nach GoBD
- ☞ Individuelle Anpassung an den Kunden
- ☞ Vielfältige Rechercheoptionen

F Fröhlich
Die-Dokumentenmanager.de

In den Steinen 2
34587 Felsberg
Telefon: 05662/9488-0
www.facebook.com/FH.Froehlich

DIE NR. 1 FÜR QUALITÄTSUMZÜGE IN NORDHESSEN. Seit 1886

**HEINRICH
HARTLEB**

DEUTSCHE MÖBELSPEDITION



Privat- und Firmenumzüge

www.umzug-hartleb.de • ☎ 0561/47 59 63-0

Falderbaumstraße 13 | 34123 Kassel

DMS
UMZUG & LOGISTIK



Liebe Fans der MT Melsungen!

Rückblicke

Hannover-Burgdorf: Nach dem Halbzeitstand 17:15, dachten noch viele #dagehtnochwas#, aber irgendwie hat die MT den rot-weißen Faden verloren, erzielt in der 2.Halbzeit nur 8 Tore und verliert zu Recht 31:23.

SC Magdeburg: Die erwartete, zweistellige Schlappe ließ die MT nicht zu, stets bemüht, spielten die Rot-Weißen mit viel Biss und Gegenwehr, verloren dann doch leider am Ende 24:27.



Foto: MT-Trommler

HC Erlangen: Mit den Mittelfranken hatten wir noch eine Rechnung offen: Im Hinspiel mit Minus 10 Toren den Platz zu verlassen, das geht gar nicht ohne Revanche zu nehmen. Die MT kämpft hart und holt sich den verdienten Sieg 31:29 nach Hause.

HSG Nordhorn- Lingen : Da hat das Zuschauen richtig Spaß gemacht. Unser „Kleiner“ Ben Beekmann macht 2/2 und hat dazu beigetragen, dass die MT mit 21:29 vom Platz geht. – Die MT Melsungen bleibt nach dem 17. Spiel auf dem 8. Tabellenplatz.

Weinendes und lachendes Auge

Wir waren sprachlos, fassungslos und verständnislos, als sich die Gerüchte bestätigten, dass Felix Danner die MT in Richtung Wetzlar verlässt. Dienstältester und eins der Gesichter der MT! Familie Danner

möchte ihren Lebensmittelpunkt in Melsungen behalten. Warum wird ein verdienter Spieler und herausragender Mensch nicht als Co-Trainer (Felix ist ja Inhaber der B-Lizenz) oder als Trainer im Bereich der Jugend gehalten?

Michael Alledorf hat, seinen im Juni auslaufenden Vertrag, verlängert, bleibt uns als Aktiver bis Juni 2022 erhalten und wird danach

nach in den administrativen Bereich der MT Melsungen wechseln. Wie wir finden, eine sehr gute Entscheidung der Verantwortlichen.

Nun ist auch die Neuverpflichtung vom isländischen Rückraumspieler Elvar Örn Jonsson offiziell, der 23

Jährige hat den Vertrag zunächst bis 30.Juni 2023 unterschrieben.

REWE-Final Four in Hamburg

Wir haben uns alle so auf dieses sportliche Highlight gefreut, Hotelzimmer und Busfahrt sind bezahlt. Pläne für die Handballfreie Zeit mit den Fanclub-Freunden von der Förde gemacht ... und dann kommt alles anders. Aufgrund der derzeitigen Situation müssen die 13.000 verkauften Tickets zurück an den DHB. Missmutig stellt sich die Frage, wenn Zuschauer, wer hat das Privileg??

Olympia 2021 in Tokio

Die deutsche Nationalmannschaft hat sich am Wochenende 12.3.-14.3.21 in Berlin das Ticket für Olympia in Tokio gesichert. Glückwunsch an unsere 4 MT Akteure Julius Kühn, Silvio Heinevetter, Kai Häfner und Timo Kastening.

Diese Teams sind in Tokio dabei: Dänemark (Weltmeister), Spanien (Europameister), Japan (Gastgeber), Argentinien (Panamerika-Meister), Bahrain (Asien-Vertreter), Ägypten (Afrika-Champion), Norwegen, Brasilien, Frankreich, Portugal, Schweden, Deutschland.

SG Flensburg-Handewitt und HBW Balingen-Weilstetten

Wenn die MT ihre ganze Kraft und den Fokus vollkommen auf diese Gegner setzt, dann kann man auch diese Spiele unter „gewonnen“ verzeichnen.

Jungs, wir wollen Euch kämpfen und siegen sehen!

Hoffentlich sehen wir Euch ganz bald wieder in unserer Halle – Bleibt gesund! – B. Fritzscha



**Bio-Metzgerei
Armbröster**
Ökologisch-Regional-Nachhaltig



Friedrich Ebert Straße 143
Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
Telefon 0561-92025839

Markthalle Kassel
Do. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 14.00 Uhr
Telefon 0561-15623

DE-ÖKO-006-ökologischer Landbau seit 1980



**EIN ECHTER VOLLTREFFER
FÜR IHREN URLAUB!**

www.kassel-airport.de



kassel airport

Urlaub direkt ab zu Hause



WICHTIGE MT-ADRESSEN

IHRE ANSPRECHPARTNER



MT-Geschäftsstelle Melsungen

Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de
MO + DI + DO: 10-16 h
MI + FR: 10-13 h

Fan Point Kassel

Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-12823
MO-MI: 10-18 h, DO + FR: 10-19 h
SA: 10-15 h

Sporthaus Lohfelden

Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 561-512771
MO-FR: 10-18 h, SA: 10-14 h

HNA Kartenservice

Kurfürsten-Galerie
Mauerstraße 11, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-203204
MO-FR: 09-18 h, SA: 09-16 h
www.hna-kartenservice.de

Online-Ticketpartner

www.eventim.de

Management

Axel Geerken
Vorstand
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-13
Mobil: +49 172-6750913
Mail: geerken@mt-melsungen.de

Marketing & Kooperationen

Christine Höhmann
Tel.: +49 5661 9260-19
Mobil +49 177 3448547
Fax +49 561 766818-99
Mail hoehmann@mt-melsungen.de

Kommunikation & Medienkontakt

Bernd Kaiser
c/o KaiserMarketing
Schillerstraße 7a
34253 Lohfelden
Tel.: +49 05608-91540
Mobil: +49 171-2737835
Mail: presse@mt-melsungen.de

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG

Vorstand:
Axel Geerken, Martin Lüdicke

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-0
Fax: +49 5661-9260-29
Mail: info@mt-melsungen.de
I-Net: www.mt-melsungen.de
FB: facebook.com/MT.Melsungen

Aufsichtsratsvorsitzende

Barbara Braun-Lüdicke

Geschäftsstelle

Markus Groß, Nicole Fink, Petra Krause (Kontaktdaten: s.o.)

Impressum "Kurz vor Anpfiff"
Offizielles MT-Magazin
Erstellung: Bernd Kaiser,
KaiserMarketing Lohfelden
Mail: info@kaisermarketing.de
Download: www.mt-melsungen.de
Druck: Druckerei Bernecker
Melsungen



Foto: A. Käsler

SALMING.
no nonsense.

Offizieller Partner



READY FOR COME BACK



Salming Kobra Mid White

ENTDECKE DIE NEUE SALMING HANDBALL KOLLEKTION UNTER [SALMING.COM](https://www.salming.com)

Glinicke / Ihre Mobilität



**Mehr Marken.
Mehr Auswahl.
Top Angebote.**

Über 3.500 sofort verfügbare Lagerwagen unter
www.glinicke.de

